

Urlaubstipp

Wenn man von den Bestsellerlisten ableitet, welches Reiseziel in der Touristen-Gunst vorn liegt, sieht es für Portugal richtig gut aus. Gleich zwei Regionalkrimireihen schicken deutsche Ermittler wieder pünktlich vor der Urlaubssaison an die Algarve bzw. nach Lissabon: Gil Ribeiro (der in Wirklichkeit anders heißt) führt mit seinem dritten Serientitel das Paperback-Ranking an, während der vierte Lissabon-Krimi von Luis Sellano (ebenfalls ein Pseudonym) auf Platz 18 einsteigt. *LS*

Sechsendechnig Wörter

■ Frauen in Führungspositionen

Der zähe Wandel

Frauen zählen – in der Buchbranche mit ihren vielen weiblichen Beschäftigten noch ein bisschen mehr als in anderen Wirtschaftsbereichen. Dennoch berichten auch die Branchenfrauen von den gleichen Karriereproblemen wie anderswo und nennen die vermeintlich normalen Gründe: mangelnde Vereinbarkeit von Familie und Beruf, männlich geprägte Strukturen, Teilzeitfalle, ungleiche Vergütung der Geschlechter ...

Rein statistisch gesehen tut sich in den Führungsriege der Buchverlagsbranche aber etwas. Das dokumentiert die von **buchreport** durchgeführte Führungskräfte-Analyse auf Basis des jüngst aktualisierten Rankings „**Die 100 größten Buchverlage**“. Das erfreuliche Trendergebnis über die vergangenen knapp 15 Jahre: Die Frauenquote in den Chefetagen wächst langsam, aber stetig.

- 2019 liegt der Frauenanteil bei 38%.
- 2005 lag er bei 26%.

Zum Vergleich: Das **Statistische Bundesamt** hat anlässlich des **Internationalen Frauentags** einen Anteil der Frauen in Führungspositionen von

► **Leipziger Buchmesse: Leistungsschau regelt den Buchverkauf neu** S. 15

29% über alle Wirtschaftsbereiche ausgegeben. Gesamtwirtschaftlich gibt es damit kaum Bewegung, die Zahlen entsprechen den Quoten der Vorjahre.

Die eingefahrenen Strukturen ändern – das dauert. Und obwohl die aktuellen Zahlen in den Buchverlagen Besserung versprechen: Bis zum tief greifenden Kulturwandel ist es auch hier noch ein weiter Weg, konstatieren Expertinnen.

■ **Lesen Sie weiter ab S. 7**

BERG WELTEN

Packende Geschichten aus unseren Bergwelten

Ab jetzt
im Handel!

Geheimtipp



ISBN 978-3-7112-0000-6

ISBN 978-3-7112-0002-0

ISBN 978-3-7112-0005-1

ISBN 978-3-7112-0007-5

ISBN 978-3-7112-0003-7

ISBN 978-3-7112-0006-8

E-Learning-Projektmanager

Ein Intensivkurs mit Zertifikat

Ob Online-Schulung, Webinar, Computer-Based-Training, Lern-Plattform oder -App – die Relevanz von E-Learning hat mit der steigenden Bedeutung mobiler Endgeräte in den letzten Jahren massiv zugenommen. Für die Konzeption, Organisation und Evaluation dieser unterschiedlichen Produkte ist das Know-how eines professionellen E-Learning-Projektmanagers notwendig.

IM ZERTIFIKATSKURS ERFAHREN SIE ...

- welche Produktformen es im E-Learning gibt und wie deren Einsatzmöglichkeiten sind
- welche Technologien zur Entwicklung von E-Learning-Produkten nötig sind und wie Sie diese einsetzen
- wie Sie E-Learning-Projekte zielgruppengerecht konzipieren, steuern und umsetzen
- wie erfolgreiches E-Learning-Projektmanagement aussieht und wie Sie die Produkte auf dem Markt und im eigenen Unternehmen etablieren
- mit welchen Web-Analyse-Tools die Erfolgskontrolle gelingt
- wie Sie externe Dienstleister effizient steuern und Ihre Erwartungen klar formulieren

ZEIT UND ORT

13.05 - 17.05.2019

Tagungsort München

KOSTEN

1995,- Euro

1695,- Euro für Mitglieder der Deutschen Fachpresse und der IG Digital

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG

www.medien-akademie.de

Jetzt anmelden!



präsentiert in Kooperation mit

buchreport



VERLAGE

Zunehmend weiblich

In den Chefetagen deutscher Verlage sind weibliche Führungskräfte auf dem Vormarsch. Von gleichen Geschlechterverhältnissen kann aber weiterhin keine Rede sein.

- **Interview** Sabine Dörrich über Frauen in Führungspositionen 7
- **Bedey Media** Edition Krimi wandert ins Portfolio 8
- **Urheberrecht** Reform nimmt die letzte Hürde auf EU-Ebene 13
- **Mehrwertsteuer** Feilen am ermäßigten Satz für E-Publikationen 14
- **Leipziger Buchmesse** Verlage sollen verkaufen dürfen 14
- **Leipziger Buchmesse** Verlage sollen verkaufen dürfen 15

HANDEL

Stabilisator am Gleis

Der Bahnhofsbuchhandel bilanziert das vergangene Jahr mit weiteren Rückgängen im Pressebereich. In einem herausgeforderten Produktumfeld hilft das Buch, die Händler in der Spur zu halten.

- **Interview** Torsten Löffler über die Herausforderungen am Bahnhof 10
- **Interview** Torsten Löffler über die Herausforderungen am Bahnhof 11
- **Fusion** Kartellamt prüft geplante Allianz von Thalia und Mayersche 9
- **Thalia** Filialist eröffnet in Singen und zieht in Velbert um 9
- **Großbritannien** Lage in der High Street spitzt sich zu 12
- **VLB-Tix** Fachausschüsse sehen Nachholbedarf bei Digitalvorschau 12
- **Comic** Superhelden für das Sortiment 13

BESTSELLER

- **Bücher im Gespräch** 19
- **Thementisch Avengers: Endgame** 22
- **Bestsellerlisten** 25

■ buchreport.express Nr. 17 erscheint am Freitag, den 26. April



Sibylle Berg

gelingt mit dem düsteren Roman „GRM. Brainfuck“ (Kiepenheuer & Witsch) der höchste Neueinstieg auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Für die vielfach ausgezeichnete Schriftstellerin ist es das erste Mal in den Top 10 des Verkaufs-Rankings.

19

WEITERE RUBRIKEN

- **Interview der Woche:** 17
- Julia Graff 4
- **Vor Ort:** In Tuttlingen 5
- **Wochenumsatz** 6
- **In fünf Zeilen** 15
- **Personalia** 16
- **Produktion & Prozesse** 17
- **Aufgefallen** 18
- **Fundstelle/Rückmeldung** 18
- **Impressum** 35
- **Empfohlen** 38
- **Register** 38

Foto: Katharina Litscher

Tagesseminare

Gründung und Nachfolge



Wir begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrer persönlichen Wunsch-Buchhandlung.

Tagesseminare für Gründer und Nachfolger

Hamburg: 29.05.2019

München: 04.06.2019

Stuttgart: 25.06.2019

Wiesbaden: 10.09.2019

Berlin: 24.10.2019



Melden Sie sich online an: www.knv.de/koch-neff-akademie

Kontakt und Informationen:

- www.knv.de/nachfolge
- gruendung-nachfolge@knv.de
- 07 11 7860-2314 (Marcus Vogel)

Oder sprechen Sie Ihren Kundenberater im Außendienst an.



Gründung und Nachfolge

»Es brummte ganz schön«

Unter dem Hashtag #meetthepublisherDE haben Verlage auf Instagram Einblick in ihre Arbeit gewährt. Im buchreport-Interview zieht Hädecke-Verlegerin Julia Graff Bilanz der zweiwöchigen Aktion.



Julia Graff

Die Verlegerin von Hädecke hat ihre Ratgeberkollegen von der Instagram-Challenge #meetthepublisherDE überzeugen können. Zwei Wochen lang haben die Verlage auf der Social-Media-Plattform unter einem täglich wechselnden Motto Einblicke in ihre Verlagsarbeit gegeben.

Die Bandbreite der Kommunikationskanäle wächst. Fluch oder Segen?

Ersetzt man „Fluch oder Segen“ durch „Chance oder Zeitverschwendung“ kommt man der Sache näher: Wo es zu Beginn noch wenige Kanäle gab, ist inzwischen eine viel genauere Analyse und Auswertung notwendig, um den passenden Kanal für das Produkt, den Konsumenten und das definierte Ziel nebst Budget auszuwählen. Durch die Vielfalt der Kanäle wird dem einen oder anderen vielleicht deutlicher, warum dafür Spezialisten notwendig sind und man den Job nicht ohne Weiteres z.B. Berufsanfängern überlassen sollte.

Wird der Direktkontakt zum Endkunden noch wichtiger?

Der Kontakt zum Endkunden ist essenziell. Es reicht schon lange nicht mehr aus, nur dem Handel zu erklären, warum ein Titel unbedingt ins Regal gehört. Zumal man durch das „Zuhören“ u.a. in den Social-Media-Kanälen auch Bedarfsanalysen durchführen kann. Was dort diskutiert wird, wonach gesucht wird, sind mitunter Themenvorlagen für das eigene Programm.

Wie ist die Idee zur Aktion entstanden?

In den vergangenen zwei Jahren habe ich die Aktion #meetthepublisherDE von Anne Häusler begeistert verfolgt und die Idee dazu in die IG Ratgeber eingebracht. Dort gab

es sofort Interesse, eine solche Aktion zu unterstützen. Gemeinsam mit Maren Ongsiek vom Börsenverein und Barbara Wüst, damals bei Gabal, haben wir die Idee weiterentwickelt und ins Netz gebracht.

Wie haben die Verlage die Aktion umgesetzt?

Kreativ, witzig, unterhaltsam und voller Begeisterung – alle haben gezeigt, wie interessant und abwechslungsreich unsere Branche ist, haben Einblicke in die tägliche Arbeit gegeben und – im wahrsten Sinne – Gesicht gezeigt. Mit Fotos, Videos, im Feed und in den Storys, es brummte ganz schön in diesen zwei Wochen. Ein schönes, positives Signal in den momentan etwas schwierigeren Zeiten.

Was hatten die Verlage davon?

Persönliche Nähe schafft Vertrauen, Follower – neue und bereits bestehende – haben jetzt eine andere Verbindung zum Verlag. Wer das nun weiter ausbaut und zukünftig in die Social-Media-Kanäle einbringt, wird auch langfristig profitieren. Wir haben den Hashtag der Aktion ausgewertet: Insgesamt über 60 Teilnehmer, fast 37.000 Likes und eine Gesamtreichweite von ca. 250.000 Usern. Wer selbst dokumentiert, kann daraus außerdem Schlüsse für die eigene Strategie ziehen. Und ganz klar: Wir haben uns untereinander besser vernetzt und die gegenseitige Unterstützung ist noch mal gewachsen.

AUF BUCHREPORT.DE

Meistgeklickt

- **Investorensuche: KNV-Insolvenzverwalter zeigt sich optimistisch** – Der vorläufige KNV-Insolvenzverwalter Tobias Wahl zeigt sich in puncto Investorensuche optimistisch. buchreport.de/go/knv-19-04
- **Fachausschüsse sehen Nachholbedarf bei VLB-Tix** – Verleger Armin Gmeiner hat für die IG Vertrieb über VLB-Tix berichtet und Baustellen ausgemacht. buchreport.de/go/vlbtix-19-04
- **Bundeskartellamt prüft Fusion von Thalia und Meyersche** – Buchhandelsmarktführer Thalia hat den Deal beim Bundeskartellamt angemeldet. buchreport.de/go/kartellamt-19-04

Lesetipp

- **Mehr rechtssichere Einwilligungen gewinnen mit Newslettern** – Wer Kunden kontaktiert, braucht belegbare Einwilligung. Im IT-Channel von buchreport.de einige Tipps für Medienunternehmen. buchreport.de/go/leads-19-04
- **Einkaufscontrolling in der Praxis** – Worauf es beim Beschaffungscontrolling ankommt, ist im Prozess-Channel von buchreport.de Thema. buchreport.de/go/einkauf-19-04
- **Diese Rechtsthemen beschäftigen den Börsenverein** – Aktuelle Themen bei der Sitzung der Fachausschüsse im Überblick. buchreport.de/go/rechtsthemen-19-04

UPDATE

Letzte Woche – buchreport 15/19

- Die Ratgeber-Verlage senden Stabilitätssignale
- Verlage testen bei E-Books einen neuen Angebotspreis
- LG Buch startet neues Konditionenmodell
- Lübbe verzichtet auf einen weiteren Test zur Preissenkung bei Hardcovern

Termine

- 25.–27.4. Phantastik-Treffen, Köln
- 6.–8.5. AWS-Jahrestagung, Mainz
- 9.–10.5. Publishers' Forum, Berlin
- 17.–19.5. Maker Faire Berlin
- 18.5. Selfpublishing-Day, Nürnberg
- 22./23.5. Kongress dt. Fachpresse, Berlin



VOR ORT: In Tuttlingen

Azubis übernehmen die Regie

Den gegenseitigen Austausch intensivieren und Auszubildende mit einem besonderen Angebot fördern, das war das Ziel des Projekts „Azubi-Buchhandlung“, das Buch Greuter in Baden-Württemberg Anfang April organisiert hat. Vier Nachwuchs-Buchhändlerinnen übernahmen dort eine Woche lang die Filiale in Tuttlingen; deren Stammelegschaft unterstützte derweil die Greuter-Standorte in Singen, Rottweil und Radolfzell.

Das Projekt kam recht spontan zustande, erzählt Katharina King, die die Tuttlinger Filiale leitet und ihre Idee im Herbst 2018 bei einem Filialeitertreffen eingebracht hatte. Zwar bietet Buch Greuter regelmäßig Fortbildungen für die Auszubildenden an, das neue Format sollte aber deren Eigenständigkeit noch mehr unterstützen und ihr Engagement honorieren. Die Herausforderung lag insbesondere in der Terminabstimmung, so King.

■ Einen Monat vor der geplanten Azubi-Woche organisierte sie einen Schulungstag vor Ort.

■ Erklärt wurden Tagesablauf und Sortiment der Filiale, EDV- und Kassensystem sowie der besondere

Bedarf der lokalen Kundschaft.

■ Während der Aktionswoche selbst waren die vier Auszubildenden allein für die Filiale verantwortlich, freie Hand hatten sie auch bei Gestaltung und Themensetzung. Die Filialleiterin blieb telefonisch erreichbar.

■ Ein Abendessen mit Geschäftsführer Christoph Greuter und Katharina King rundete die Woche ab.

„Mich wundert es fast, dass vor allem große Buchhändler das nicht öfter anbieten“, resümiert Nachwuchsbuchhändlerin Lea Wiljotti. Für sie sei die Woche eine Chance gewesen, selbstständig in der Filiale zu agieren und auf Wissenslücken aufmerksam zu werden. Auch für die Greuter-Stammelegschaft war die Aktion eine gute Möglichkeit, die anderen Filialen besser kennenzulernen und sich intensiver über Arbeitsabläufe und Sortiment auszutauschen, resümiert King. Über Ergebnisse wollen die Filialleiter im Mai sprechen.

Positive Resonanz auf die Aktion kam nicht zuletzt von Kunden. Auch Reflexe im SWR-Regionalradio und in der Lokalzeitung machten auf die Azubi-Woche aufmerksam.

Buch Greuter

Mit einer Azubi-Woche hat Buch Greuter ein neues Format für seine Auszubildenden getestet. Vier Nachwuchs-Buchhändlerinnen waren eine Woche lang allein für die Tuttlinger Filiale verantwortlich. Das Foto rechts zeigt Filialleiterin Katharina King bei der Schlüsselübergabe an die Auszubildenden Lea Wiljotti, Vanessa Kammerer, Corinna Häringer und Marie-Therese Kirow (v.l.).

Anzeige

pubiz
publishing meets business

Webinare für die Medienbranche

pubiz vermittelt Fachwissen, bewährte Strategien und gibt neue Impulse.

DAS WISSENSPORTAL DER BUCH- & MEDIENBRANCHE

www.pubiz.de

UMSATZTREND

Buchmarkt in Zahlen: **Wochenumsatz 15**

Zwei Wochen vor Ostern hat das Geschäft mit Büchern in den deutschsprachigen Märkten Fahrt aufgenommen. Deutlich zweistellige Zuwächse sind die Folge, was teilweise allerdings auch auf einen schwachen Vorjahreswert zurückzuführen ist: 2018 lag die 15. Kalenderwoche nach dem Osterfest. Besonders stark hat der Verkauf von Kinder- und Jugendbüchern angezogen, von denen viele den Weg in die Osterkörbe finden werden.

Deutschland

+22,4%

Umsatztrend Deutschland
15. KW Gesamtmarkt

14. Woche 2019	+19,0%
13. Woche 2019	-16,0%
März 2019	-11,8%
1. Quartal 2019	-1,5%

+22,2%

Umsatztrend Deutschland
15. KW stationärer Handel

14. Woche 2019	+20,5%
13. Woche 2019	-23,9%
März 2019	-14,0%
1. Quartal 2019	-3,1%

Umsatzführer

von Schirach: Kaffee und Zigaretten (Luchterhand)
Ribeiro: Weiße Fracht (Kiepenheuer & Witsch-PB)
Kast: Der Ernährungskompass (C. Bertelsmann)

Meistverkauft

von Schirach: Kaffee und Zigaretten (Luchterhand)
Kinney: Ruperts Tagebuch (Baumhaus)
Ribeiro: Weiße Fracht (Kiepenheuer & Witsch-PB)

Aufsteiger

Liu: Jenseits der Zeit (Heyne-PB)
Neuhaus: Elena. In letzter Sekunde (Planet)
Werkmeister: Sterne sieht man nur im Dunkeln
(Goldmann-TB)

Umsatzstärkste, meistverkaufte und kräftig anziehende Buchtitel. Spezifizierte Bestsellerlisten nach Belletristik und Sachbuch, Buchformaten und ausgewählten Themen ab S. 25. Deutschland-Umsatztrend für März s. buchreport.express 14/2019.

Österreich

+31,6%

Umsatztrend Österreich
15. KW Gesamtmarkt

14. Woche 2019	+19,5%
13. Woche 2019	-16,7%
März 2019	-11,2%
1. Quartal 2019	-2,9%

+32,5%

Umsatztrend Österreich
15. KW stationärer Handel

14. Woche 2019	+23,6%
13. Woche 2019	-32,6%
März 2019	-16,7%
1. Quartal 2019	-7,1%

Umsatzführer

Straubinger u.a.: Der Jungbrunnen-Effekt (Kneipp)
Berg: GRM (Kiepenheuer & Witsch)
Kaiser: Rückwärtswalzer (Kiepenheuer & Witsch)

Meistverkauft

Straubinger u.a.: Der Jungbrunnen-Effekt (Kneipp)
Kinney: Ruperts Tagebuch (Baumhaus)
Kaiser: Rückwärtswalzer (Kiepenheuer & Witsch)

Umsatzstärkste und meistverkaufte Buchtitel über alle Buchkategorien. Spezifizierte Bestsellerlisten Belletristik/Sachbuch und Österreich-Umsatztrend für März s. buchreport.express 14/2019.

Schweiz

+14,8%

Umsatztrend Schweiz
15. KW Gesamtmarkt

14. Woche 2019	+17,3%
13. Woche 2019	-5,4%
März 2019	-8,5%
1. Quartal 2019	-1,9%

+15,1%

Umsatztrend Schweiz
15. KW stationärer Handel

14. Woche 2019	+21,0%
13. Woche 2019	-10,5%
März 2019	-9,8%
1. Quartal 2019	-2,9%

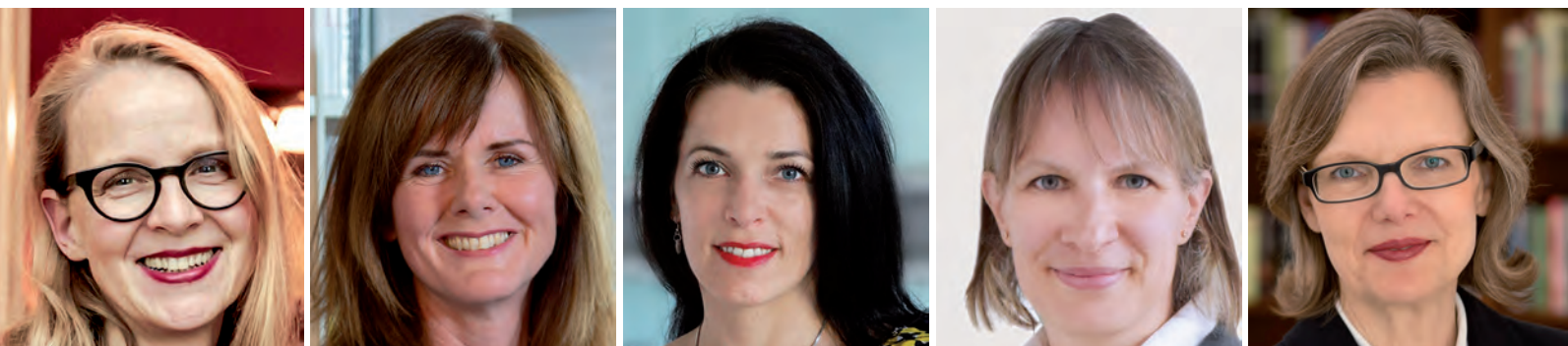
Umsatzführer

Dicker: Das Verschwinden der Stephanie ... (Piper)
Lewinsky: Der Stotterer (Diogenes)
Hasler: Tochter des Geldes (Nagel & Kimche)

Meistverkauft

Dicker: Das Verschwinden der Stephanie ... (Piper)
Lewinsky: Der Stotterer (Diogenes)
Hasler: Tochter des Geldes (Nagel & Kimche)

Umsatzstärkste und meistverkaufte Buchtitel über alle Buchkategorien. Spezifizierte Bestsellerlisten Belletristik/Sachbuch und Schweiz-Umsatztrend für März s. buchreport.express 14/2019.



VERLAGE

Zunehmend weiblich

Frauen belegen rund 40% der Führungspositionen in Buchverlagen

In den Chefetagen deutscher Verlage sind die weiblichen Führungskräfte auf dem Vormarsch. Das zeigt eine Auswertung des Rankings „Die 100 größten Buchverlage 2019“, das gerade in verschiedenen Formaten erschienen ist (mehr: www.buchreport.de/go/100-verlage-2019). In den 100 Verlagsporträts werden 532 Geschäftsführer und Beschäftigte in leitenden Positionen genannt. Die Zahl der Frauen unter ihnen steigt seit Jahren sukzessive an, aber von gleichen Geschlechterverhältnissen kann noch keine Rede sein: Angesichts dessen, dass Frauen in der Buchbranche die deutliche Mehrheit der Beschäftigten stellen, sind sie in den Führungsriege weiter unterrepräsentiert. Die aktuellen Zahlen (s. auch **buchreport.datei 1**):

- 38% der Führungskräfte sind weiblich. 2010 waren es 29%.
- Auf Geschäftsführungsebene liegt der Wert bei nur 23%.
- Auf der zweiten Führungsebene ist dagegen erstmals eine knappe Mehrheit von 52% zugunsten der weiblichen Beschäftigten dokumentiert.

Frauen bestimmen eher das Programm

Damit stehen die größten deutschsprachigen Verlage besser da als andere Branchen. Erst kürzlich hatte eine Studie der **Allbright Stiftung** für Aufsehen gesorgt. Demnach

- liegt der Frauenanteil in den Vorständen der 160 börsennotierten deutschen Unternehmen bei knapp 9%
- haben 52 der Unternehmen sich gar eine Zielgröße von null Frauen im Vorstand verordnet.

Aber auch in der Buchbranche dominieren an der Spitze weiterhin Männer. Rund ein Drittel der Verlage wird von rein männlichen Geschäftsführungsgremien geführt. Umgekehrt melden nur der Bildungsverlag **Hueber** sowie **Kiepenheuer & Witsch** rein weibliche Führungsteams. Ein Viertel der Verlage hat, z.T. bewusst, paritätisch besetzte Geschäftsführungen – gern mit der Aufgabenteilung verlegerische Geschäftsführerin und kaufmännischer Geschäftsführer. Nicht berücksichtigt sind in der Rechnung Firmen, die von einer einzelnen Person gelenkt werden.

Über die Jahre hinweg stabil sind die Schwankungen des Frauenanteils je nach Programmausrichtung (s. **buchreport.datei 2**):

- Die meisten weiblichen Führungskräfte gibt es in Publikumsverlagen, wobei der hohe Frauenanteil auf Leitungsebene auch den Gesamtschnitt anhebt.
- In Fachverlagen dominieren insgesamt männliche Führungskräfte.

Frauen an der Spitze:

Julia Claren (Ullstein), Kerstin Gleba (KiWi) und Paulette Lamber (Athesia) haben in den vergangenen 12 Monaten Geschäfts-führungspositionen in großen Verlagen übernommen. Ganz frisch seit April dabei als vierte Geschäftsführerin (neben drei Männern) ist Doris Wiedemann bei GeraNova Bruckmann. Und Siv Bublitz tritt bei S. Fischer zum 1. Juni die Nachfolge von Jörg Bong als verlegerische Geschäftsführerin an (Fotos v.l.).

DATEI

1 Frauen in Führungspositionen größerer Verlage 2005 bis 2017

Frauenquote	2005	2010	2016	2017	2018	2019
A Geschäftsführung	12%	14%	18%	20%	22%	23%
B Leitende	35%	40%	42%	46%	46%	52%
Gesamt (A und B)	26%	29%	32%	33%	35%	38%

Basis sind die buchreport-Erhebungen „Die 100 größten Verlage 2005, 2010, 2016, 2017, jeweils erschienen im buchreport.magazin, sowie 2018 und 2019, erschienen als kompakt-Ausgabe. Weil die Verlage ihre Leitungspositionen unterschiedlich ausführlich aufgeschlüsselt haben, beschreiben die Zahlen nur eine Tendenz.

buchreport

DATEI

2 Frauen in Führungspositionen nach Programmausrichtung größerer Verlage

Frauenquote	Publikumsvlg.	Bildungsvlg.	Fachvlg.
A Geschäftsführung	25%	23%	17%
B Leitende	60%	56%	40%
Gesamt (A und B)	43%	36%	29%

Basis sind die buchreport-Erhebungen „Die 100 größten Verlage 2005, 2010, 2016, 2017, jeweils erschienen im buchreport.magazin, sowie 2018 und 2019, erschienen als kompakt-Ausgabe. Weil die Verlage ihre Leitungspositionen unterschiedlich ausführlich aufgeschlüsselt haben, beschreiben die Zahlen nur eine Tendenz.

buchreport

Wieso es eine neue Unternehmenskultur braucht

Dass verhältnismäßig wenige Frauen in den Führungsetagen von Verlagen sitzen, hat die gleichen Gründe wie anderswo, meint **Yvonne de Andrés** vom Berufsnetzwerk **Bücherfrauen**. Zentral sind:

■ **Verstaubte Strukturen:** Frauen mit Karriereambitionen scheitern an den vielfach männlich geprägten Strukturen, denn Vorgesetzte – und das sind eben noch häufig Männer – fördern eher Personen, die ihnen ähneln.

■ **Vereinbarkeit von Beruf und Familie:** Eine Studie des Netzwerks hat ergeben, dass viele Frauen im Management kinderlos sind. „Sie mussten sich zwischen Arbeit und Kindern entscheiden. Auf Kinder verzichten, um Karriere machen zu können – das ist kein Vorbild und ein merkwürdiges Gesellschaftsmodell“, sagt Yvonne de Andrés.

Insgesamt brauche es eine neue Verlagskultur – für Frauen und für Männer. Neue Arbeitszeitmodelle, Mentoring und Weiterbildung sind für sie einige Ansatzpunkte. „Insbesondere große Verlage und Verlagsgruppen entwickeln sich in diese Richtung, weil sie erkannt haben, dass Personal ein wichtiger Erfolgsfaktor ist.“



INTERVIEW

Beruf und Familie: ratlose Arbeitgeber

Sabine Dörrich ist Geschäftsführerin der Personal- und Unternehmensberatung Dörrich Kleinhaus & Partner. Zuvor war sie

Buchhändlerin und leitende Mitarbeiterin in mehreren Indie-Verlagen.

Wie frauenfreundlich ist die Branche?

Weil der Frauenanteil in der Verlagsbranche sehr hoch ist – er liegt bei rund 70% –, sind vermutlich die Strukturen etwas günstiger als in den großen Dax-Unternehmen. Das größte Handicap für Frauen ist aber auch hier die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Vor allem bei zwei Punkten sehe ich verbreitet eine gewisse Ratlosigkeit: Erstens, wie man Frauen nach der Elternzeit den Wiedereinstieg ermöglichen kann, und zweitens, wie die daraus häufig resultierende Teilzeit-Tätigkeit nicht länger ein Ausschlusskriterium für Führungspositionen ist. Verlage haben, ebenso wie der Großteil der Wirtschaft, hierauf keine Antworten. Zwar haben sich die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder verbessert, aber das reicht nicht aus, um Müttern die volle Teilhabe in der Arbeitswelt zu ermöglichen und sie auch bei der Förderung angemessen zu berücksichtigen.

Was muss sich ändern?

Zunächst einmal muss ein Umdenken stattfinden. Das Idealbild einer gelungenen Karriere ist noch immer die Voll-

zeit-tätigkeit ohne Unterbrechung, die ständige Verfügbarkeit und volle Energie, die man in den Beruf stecken kann. Tradiert ist das die Rolle des Mannes, während sich die Frau um Familie und Kinder kümmert. Dieses Rollenbild ist nach wie vor stark verankert. Auch müssen Teilzeitkräfte wertgeschätzt und ihre Anfrage nach einer reduzierten Arbeitszeit nicht als Sonderwunsch im negativen Sinne deklariert werden.

Für Arbeitgeber bedeutet das weniger Arbeitskraft ...

Und das ist auch verständlich, vor allem bei kleineren Verlagen mit vielleicht 30 Mitarbeitern, für die es ein strukturelles Problem ist, wegfallende Arbeitszeit aufzufangen. Wegen des Fachkräftemangels bekommen Arbeitgeber für eine einjährige Elternzeitvertretung kaum passende Mitarbeiter, also muss intern umgeschichtet werden, was sehr viel Mühe macht und auch nicht immer gut gelingt. Ich habe Arbeitgeber erlebt, denen durch Elternzeiten zwei Drittel des Lektorats abhandengekommen sind, das ist gerade im Kinder- und Jugendbuchbereich ein Problem, wo zu 90% Frauen arbeiten.

Was können Unternehmen tun?

Sie müssen akzeptieren, dass gerade bei den jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Familie einen hohen Stellenwert hat und dass das auch legitim ist. Stattdessen müssen sie überlegen, wie zum Beispiel ein Netzwerk von Freiberuflern Engpässe entschärfen kann und wie sich Mütter in der Eltern-

zeit stärker an den Verlag binden lassen. Können sie ausgewählte Aufgaben übernehmen oder sich in dieser Zeit vielleicht weiter qualifizieren? Solche Hilfestellungen können nützlich sein.

Was halten Sie von Frauenquoten?

Gerade für Geschäftsführungspositionen halte ich persönlich – meine Kollegin Ulrike Kleinhaus ist da anderer Meinung – Frauenquoten für sehr sinnvoll, um die sogenannte gläserne Decke zu durchstoßen. Unsere Arbeitskultur ist nach wie vor männlich geprägt und männliche Chefs haben oft eine Kopie ihrer selbst vor Augen, wenn sie an eine Beförderung denken. Das bedeutet, nicht die talentierte, tüchtige Mutter von zwei Kindern wird auf den Chefessel befördert, sondern eine jüngere Ausgabe des Chefs.

Unter den Leitenden in Verlagen ist das Geschlechterverhältnis ausgeglichen.

Wachsen hier weibliche Führungskräfte heran, die ganz nach oben wollen?

Zunächst einmal: Auf der Ebene der Abteilungsleiterinnen haben wir großartige Frauen, die gegenwärtig im Schnitt 40+ sind. Was gerade jüngere Generationen angeht, bin ich nicht sicher, denn in der Generation Y und Z gibt es relativ wenig Karriereambitionen – bei Männern, aber vor allem bei Frauen. Es scheint, dass sich diese Generationen für ein zufriedenes Leben eher private Nischen suchen. Wie sich das auf das Arbeitsleben und die künftige Arbeitsstruktur auswirken wird, müssen wir sehen.

HANDEL Kartellamt prüft Fusion von Thalia und der Mayerschen

Mega-Allianz auf dem Prüfstand

Kommt die geplante Mega-Allianz in trockene Tücher? Drei Monate nach der Bekanntgabe der Fusionspläne, die faktisch auf eine mehrheitliche Übernahme der **Mayerschen** durch **Thalia** hinausläuft, hat Buchhandelsmarktführer Thalia den Deal beim **Bundeskartellamt** angemeldet. Die Thalia-Anwälte haben die Zwischenzeit in Abstimmung mit dem Kartellamt genutzt, um die Anmeldeunterlagen vollständig und detailliert vorzulegen, auch angesichts der Komplexität und zur Bewertung der lokalen Teilmärkte, in denen Thalia/Mayersche künftig das Buchhandelsgeschehen beherrscht. Das weitere Prozedere:

■ Mit dem Eingang der vollständigen Anmeldeunterlagen am 12. April hat die Behörde jetzt in einer ersten Phase zunächst einen Monat Zeit, um den Zusammenschluss zu prüfen.

■ Erweist sich das Fusionsvorhaben als unproblematisch, gibt die Beschlussabteilung den Zusammenschluss vor Ablauf der Monatsfrist formlos frei. Hält die Beschlussabteilung dagegen eine weitere Prüfung für erforderlich, wird ein förmliches Hauptprüfverfahren eingeleitet und die Frist für die Prüfung des Vorhabens verlängert. Das Bundeskartellamt muss bei Durchführung eines Hauptprüfverfahrens innerhalb von vier Monaten ab Eingang der vollständigen Anmeldung entscheiden.

Die Thalia-Mayersche-Allianz würde den Buchmarkt in Nordrhein-Westfalen massiv dominieren. Das Kartellamt dürfte den Wettbewerb im Buchmarkt deshalb gründlich analysieren. Erfahrungsgemäß werden dazu auch zahlreiche andere Händler sowie Verleger vernommen.

HANDEL Thalia eröffnet in Singen und zieht in Velbert um

Thalia zieht es in Center

Die Buchkette **Thalia** nimmt bei der Expansion ihrer Filialkette weiterhin Shoppingcenter besonders in den Fokus: Der stationäre Marktführer wird zu den künftigen Mietern des geplanten **ECE-Einkaufs- und Dienstleistungszentrum „Cano“** zählen, das zurzeit mit einem Investitionsvolumen von 165 Mio Euro in Singen entsteht, berichtet das „**Wochenblatt**“.

In der rund 48.000 Einwohner zählenden Stadt im Süden Baden-Württembergs, etwa 30 km nordwestlich von Konstanz gelegen, ist der Regionalfilialist **Buch Greuter** vertreten sowie u.a. **Weltbild** mit einer 200 qm großen Filiale und **Hugendubel** mit einer Buchfläche im hiesigen **Karstadt-Haus**. Das Center ist direkt an Bahnhof und Fußgängerzone gelegen und soll mit rund 85 Geschäften und Gastronomie voraussichtlich im Oktober 2020 eröffnen. 70% der Ladenflächen von insgesamt rund 16.000 qm sei bereits an „namhafte Betreiber“ vergeben, berichtet ein ECE-Manager gegenüber der Zeitung. Zu den Mietern zählen neben Thalia die Drogeriekette **dm** mit über 1000 qm, Textilunternehmen wie **Tommy Hilfiger**, **Gant**, **Marc O'Polo**, **Olymp & Hades** sowie der französische Sportartikel-Anbieter **Decathlon** mit 1400 qm.

Auch im nordrhein-westfälischen Velbert wird Thalia mit seiner 2005 eröffneten, rund 600 qm großen Filiale von der Bahnhofstraße in die **Stadt-galerie Velbert** auf eine gleichgroße Fläche umziehen. Nachdem der Projektentwickler **Concepta** den Eröffnungstermin zweimal verschieben musste, soll das innerstädtische Shoppingcenter am Donnerstag, 25. April, eröffnen. Bis zum Umzug bleibt die Thalia-Filiale in der Bahnhofstraße geöffnet.

DATEI

Riese am Horizont

Mit dem Zusammenschluss der Buchhandelsunternehmen Thalia und Mayersche inklusive Best of Books (B. O. B) würde Europas größte Buchhandelskette mit mehr als 350 Filialen und einem geschätzten Bruttoumsatz in Höhe von 1,2 Mrd Euro entstehen.

Auf buchreport.de findet sich ein umfangreiches Dossier mit allen Meldungen und Analysen zur geplanten Fusion von Thalia und der Mayerschen, das laufend ergänzt wird:
www.buchreport.de/go/fusion-19-04

buchreport

DATEI

Thalia-Expansion 2019

Stadt	qm	Datum
Mosbach ¹	330	6/2019
Schweinfurt ²	300	6/2019
Weiden ³	400	4/2019
Jülich ⁴	400	3/2019
Bramsche ⁵	240	3/2019
Freudenstadt ⁶	320	4/2019
Singen	600	4/2019

1) Übernahme Bücher Käfertörle; 2) Übernahme BH Franziska Bickel; 3) Übernahme Stangl & Taubald, im Sept. 2020 Umzug in Center; 4) Übernahme BH Fischer; 5) Übernahme BH Gottlieb; 6) Übernahme Arkadenbuchhandlung

buchreport



HANDEL

Stabilisator am Gleis

Der Bahnhofsbuchhandel bilanziert das vergangene Jahr mit weiteren Rückgängen im Pressebereich. In einem herausgeforderten Produktumfeld hilft das Buch, die Händler in der Spur zu halten.

Standorte mit hoher Publikumsfrequenz:

Bahnhofsbuchhandlungen locken mit ihren langen Öffnungszeiten und der zentralen Lage auch Kunden ohne Fahrschein. Die Fotos zeigen Ludwig, Berlin Friedrichstraße (l.) und die Filiale von Schmitt & Hahn in Kiel.

Wie läuft der Handel mit Printprodukten am Gleis? Der **Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB)** hat auf der Jahrestagung in Berlin die Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 vorgelegt und dabei ein Bild mit dunklen und helleren Farben präsentiert. „Die Umsätze im Pressebereich sind weiterhin rückläufig, das Buchgeschäft bleibt vor diesem Hintergrund eine wichtige stabilisierende Säule“, so **Torsten Löffler**, Geschäftsführer der Stuttgarter Unternehmensgruppe **Dr. Eckert**.

Ratgeber und Sachbücher schlagen sich gut

Beim Jahrestreffen des Verbands wurde Löffler zum neuen Vorsitzenden der Organisation gewählt, die aktuell 17 Unternehmen mit rund 490 Verkaufsstellen an Bahnhöfen und Flughäfen repräsentiert. Für 2018 nennt er folgende Kennzahlen:

- An den rund 490 Verkaufsstellen des Bahnhofs- und Flughafenbuchhandels wurde im vergangenen Jahr mit dem Verkauf von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern ein Gesamtumsatz in Höhe von 280 Mio Euro erwirtschaftet.

- Den Buchanteil am Gesamtumsatz beziffert der neue VDBB-Vorsitzende mit 80 Mio Euro. Als besonders zugstark haben sich Titel aus dem Ratgebersegment bis hin zum Thema Lebenshilfe sowie Sachbücher erwiesen.

„In der Gesamtkategorie Print haben wir beim Umsatz einen Rückgang von rund 5% zu verzeichnen. Beim Buch verlief die Entwicklung stabiler, bei der Presse etwas dramatischer“, erläutert Löffler. Exakte Vergleiche zum Vorjahr lassen sich nach Angaben des VDBB-Vorsitzenden nicht ziehen, weil die Bahnhofsbuchhändler für die Erhebung ihr Panel verändert und auf eine neue Datenbasis zurückgegriffen haben.

Tageszeitungen, die weiter Leser und Auflage verlieren, Verlage, die keine zugkräftigen Special-Interest-Produkte auf den Markt bringen, Hitze im Sommer – als Ursachen für das Sinken der Umsätze führt Löffler ein gan-

zes Bündel von Gründen ins Feld (siehe auch das Interview mit Torsten Löffler unten auf dieser Seite). Optimistisch stimmen die Bahnhofsbuchhändler die Antworten aus einer aktuellen Kundenbefragung (3123 Teilnehmerinnen und Teilnehmer), die in den Monaten Januar und Februar im Auftrag des VDBB durchgeführt wurde. Ergebnisse:

- 82,7% gaben an, im Bahnhof zuerst die Bahnhofsbuchhandlung anzusteuern (plus 2,8% gegenüber einer Befragung im Vorjahr).
- 74,7% tragen ein Presseerzeugnis oder ein Buch zur Kasse.
- 27,8% der Befragten waren nicht als Reisende unterwegs, sondern kamen gezielt zum Einkauf in die Verkaufsstelle.

Wie stehen die Signale auf der digitalen Verkaufsschiene?

Die Verzahnung von Offline- und Online-Handel gilt auch im Bahnhofsbuchhandel als Hoffnungsträger. Die großen Player betreiben flankierend zu ihren stationären Dependancen Online-Shops und setzen dabei auch auf die Karte „Click & Collect“, mit hohen Abholquoten durch Kunden, die auf dem Pendelweg von der Arbeit nach Hause bequem am Bahnhof ihre Bestellungen in Empfang nehmen. Als neue Komponente für die Werbung will der VDBB Verlagen noch in diesem Jahr ein digitales Schaufenster für übergreifende Marketingaktionen bereitstellen. Dabei sollen auch große Digitalcreens zum Einsatz kommen, auf denen am Verkaufsort Bücher und Presseerzeugnisse präsentiert werden können. „Die digitale Frequenz nimmt zu. Wie setzen wir sie in analoge Umsätze um? Das ist eine große Herausforderung, die wir vor allem als große Chance begreifen“, sagt Löffler.

INTERVIEW

»Wir dürfen nicht den Anschluss verlieren«



Torsten Löffler ist Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Dr. Eckert, die mit einem Buchumsatz von 14,7 Mio Euro zu den größten deutschen Bahnhofs-

buchhändlern zählt. In der vergangenen Woche wurde er zum neuen Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB) gewählt.

Der Handel klagt über den Frequenzschwund in den Einkaufsmeilen. Wie laufen die Kundenströme am Bahnhof?

Die Deutsche Bahn geht von stark steigenden Reisendenzahlen aus und sie will mit ihrem Mobilitätskonzept in Zukunft auch deutlich mehr Reisende befördern. Wenn sich die Prognosen bewahrheiten, wird die Frequenz an den Bahnhöfen also steigen. Die entscheidende Frage ist, was können die Bahnhofsbuchhändler in Zukunft an Abschöpfungsquote generieren? Die Ergebnisse der aktuellen Kundenbefragung stimmen uns optimistisch. Aber

wir müssen uns anstrengen und es gibt viele Herausforderungen. Beispiel: Es gibt viele Bahnhöfe, an denen der Verkauf von Tageszeitungen an Pendler eine wichtige Rolle spielt. Genau in diesem Segment verlieren wir aktuell aber. Einfacher wird es nicht werden.

Warum sind die Umsätze im Bahnhofsbuchhandel 2018 gesunken?

Bei der Suche nach den Gründen für die Umsatzdelle muss man wohl einen ganzen Mix von verschiedenen Faktoren ins Feld führen: Die fortgesetzten Auflagenverluste der regionalen und überregionalen Zeitungen und auch der großen Magazine spielen eine große Rolle. Hinzu kam vergangenes Jahr der extrem heiße Sommer. Und bei der Fußball-Weltmeisterschaft sind die Erwartungen nicht nur sportlich, sondern auch bei den begleitenden Presseerzeugnissen bis hin zu den Sammelbildern nicht in Erfüllung gegangen. Auch im Special-Interest-Bereich gab es keine Titel, die 2018 für starke Ausschläge sorgten – einmal abgesehen von der tollen Idee des Journalisten Oliver Wurm, das „Grundgesetz“ als Magazin herauszubringen.

Wie entwickelt sich das Buchsegment?

Es ist im Angebotsportfolio des Bahnhofs-

DATEI

Die 4 großen Bahnhofsbuchhändler

Firma	Filialen ¹⁾	Umsatz ²⁾
Valora Retail	ca. 160	34 ³⁾
Schmitt & Hahn	78	26,6
Dr. Eckert	102	14,7
Lagardère Travel Retail	90	12,5

1) Bahnhofs- und Flughafenbuchhandel; 2) in Mio Euro, nur Buchumsatz; 3) geschätzt

buchreport

buchhandels ein sehr wichtiger Stabilisator. Auch weil es hilft, die Rückgänge im Pressebereich abzufedern. Als Treiber erwies sich dabei im vergangenen Jahr der ganze Ratgeber-Bereich. Qualitätsgeprüfte Informationen in Buchform zu Ratgeber-Themen, die man nicht im Internet bekommt – das scheint bei den Kunden weiterhin sehr gut anzukommen.

Die Digitalisierung verändert die Medienutzung und das Kaufverhalten. Was macht das mit den Shops am Gleis?

Wir dürfen da nicht den Anschluss verlieren. Auch der Bahnhofsbuchhandel muss seinen Offline- und Online-Handel besser miteinander vernetzen. „Click & Collect“ ist dafür ein wichtiges Werkzeug. Ein zentrales Projekt, das sich der neue Vorstand auf die Agenda gesetzt hat, sind gemeinsame übergreifende Marketingaktionen, quasi ein neues aktives Schaufenster. Stichwort „Digital Signage“: Das hat im Handel großes Potenzial. Auf großen Digitalcreens könnten Zeitungen und Bücher präsentiert werden sowie verkaufsunterstützende Spots laufen. Über diese Displays lassen sich vor Ort auch Kampagnen gezielt ausspielen. Dafür wollen wir den Verlagen bis zum Herbst eine Lösung anbieten.



INTERVIEW

»Handel hat Nachholbedarf«

Meryl Halls ist Direktorin der britischen Booksellers Association (BA).

Die britische High Street schrumpft im Rekordtempo, aber die Zahl der Indie-Händler stabilisiert sich und legt sogar leicht zu. Wie passen diese Entwicklungen zusammen?

Der britische Buchhandel ist in den vergangenen Jahren durch eine harte Schule gegangen. Der Mitgliederschwund war zwischen 2005 und 2015 teilweise dramatisch. Die, die überlebt haben, haben Konsequenzen gezogen und sich teilweise neu aufgestellt. Mit anderen Worten hat der Buchhandel hinter sich, was andere Einzelhändler in der High Street noch lernen müssen.

Wo drückt den Einzelhandel der Schuh?

Das sind vielfältige Gründe. Überhastetes Wachstum der großen Filialisten in guten Zeiten, die Konkurrenz des Online-Handels, überalterte Läden, um nur einige zu nennen. Hinzu kommt, dass viele Innenstädte für Shopper nur bedingt attraktiv sind.

bleiben die Konsumenten auch wegen der Brexit-Unsicherheit aus?

Ganz klar und das gilt natürlich auch für den Buchhandel. Nicht nur die Kunden halten das Geld zusammen, auch die Händler. Viele Modernisierungsprojekte liegen auf Eis, weil niemand weiß, wie es weitergeht. Nach dem Referendum hat keiner ernsthaft geglaubt, dass es zu einer so unhaltbaren Situation kommen könnte.

Was raten Sie Ihren Mitgliedern?

Die Ruhe bewahren, Projekte durchziehen und laut dafür werben. Der Buchhandel hat sich gerade berappelt. Dass der Markt einbricht, ist das Letzte, was wir brauchen. Nur denkt die Politik leider nicht so weit, weil sie den Handel nicht auf dem Schirm hat. Da können wir noch so viel Lobbyarbeit leisten.

HANDEL Lage in der High Street spitzt sich zu, aber:

Stabiler Buchhandel

Nicht nur deutsche Standorthändler klagen über sinkende Kundenfrequenz und unbefriedigende Umsatzzahlen. In Großbritannien hat das Thema in den Innenstädten mittlerweile dramatische Ausmaße angenommen. Und angesichts der anhaltenden Brexit-Unsicherheit ist ein Ende vorerst nicht abzusehen. Eine aktuelle Studie von **PricewaterhouseCoopers (PwC)** wartet mit alarmierenden Zahlen auf:

■ 2018 haben in der britischen High Street 5833 Läden und Freizeiteinrichtungen dicht gemacht, das sind im Schnitt 16 täglich.

■ Im gleichen Zeitraum wurden lediglich 3372 Neueröffnungen gezählt, der Fehlbestand von 2461 Läden liegt auf Rekordniveau.

■ Mehr Neueröffnungen als Schließungen gab es nur bei Fitnessstudios, Eisläden, Tabakwarengeschäften, Konditoreien – und Buchhandlungen.

■ Laut PwC hatten 42 Buchhandlungen im Jahreslauf eröffnet, aber lediglich 24 geschlossen.

Wenn man berücksichtigt, dass nicht alle Neubuchhändler dem Buchhändlerverband beigetreten sind, passt das Plus von 18 neuen Buchläden zu den jüngst veröffentlichten Zahlen der **Booksellers Association (BA)**. Der Verband hatte per 31. Dezember 2018 unter seinen insgesamt 5000 Mitgliedern (inkl. Buchketten, Supermärkten und Warenhäusern) 883 unabhängige Buchhändler ausgewiesen, 15 mehr als zwölf Monate zuvor (s. auch das Interview mit BA-Chefin **Meryl Halls**).

Zahlen für das laufende Jahr liegen für die High Street noch nicht vor. PwC-Sprecherin **Lisa Hooker** rechnet aber damit, dass die negative Entwicklung durchaus noch einige Jahre andauern kann. Dazu passen aktuelle Meldungen aus Großbritannien, wonach mit der Warenhauskette **Debenhams** vor wenigen Tagen ein weiteres Traditionsunternehmen der High Street zahlungsunfähig geworden ist.

Ob der Filialist überlebt, nachdem die Gläubiger die Kontrolle übernommen haben, und wie viele Flächen nach dem wohl unvermeidlichen Aderlass übrig bleiben werden, ist ungewiss. So oder so ist Debenhams längst keine Ausnahme mehr. 2018 hat allein der Bankrott der Ladenketten **Maplin, Poundworld** und **Toys 'R' Us** 30.000 Arbeitsplätze gefordert.

HANDEL Fachausschüsse sehen Nachholbedarf bei VLB-Tix

Kritik an Digitalvorschau

Bei der Digitalvorschau **VLB-Tix** soll nachgebessert werden. Bei der Sitzung der Fachausschüsse im **Börsenverein** hatte Verleger **Armin Gmeiner** für die **IG Vertrieb** über VLB-Tix berichtet und zwei Baustellen ausgemacht:

■ bei der Performance, also der Antwortgeschwindigkeit des Systems

■ bei der Usability, der Nutzerfreundlichkeit im Alltag.

Peter Kraus vom Cleff (Rowohlt), stellvertretender Vorsitzender des **Verleger-Ausschusses**, sprach im Anschluss von „großem Nachbesserungsbedarf“. **MVB-Geschäftsführer Ronald Schild** hatte bei der Sitzung Lösungsansätze vorgestellt, die z.T. schon in der Umsetzung sind. Dennoch fordern die Fachausschüsse den Aufsichtsrat der **Börsenverein-Beteiligungsgesellschaft BBG** dazu auf, die MVB in die Lage zu versetzen, die nötigen Kapazitäten für die Digitalvorschau bereitzustellen, Prioritäten zu setzen und dann die Themen nacheinander abzarbeiten – auch damit VLB-Tix von mehr Sortimentern eingesetzt wird und die Vertreter gern damit arbeiten.

COMIC Verfilmungen befeuern das Interesse am Zusatzsortiment

Superhelden für das Sortiment

Noch vor wenigen Jahren waren Superhelden nur etwas für eingefleischte Comic-Fans, die ihren Lesestoff in Comic-Läden kauften. Doch diese Situation hat sich gewandelt, seit der amerikanische **Marvel-Verlag**, der inzwischen zum **Disney-Konzern** gehört, vor zehn Jahren damit begann, im eigenen Studio Verfilmungen seiner Helden wie **Iron Man**, **Captain America** oder **Spider-Man** zu produzieren. Seitdem landen auch in den Comic-Regalen des Buchhandels immer öfter Bände mit neuen Abenteuern von Superhelden. Am 24. April kommt mit „**Avengers: Endgame**“ ein neuer Blockbuster in die Kinos, der die Nachfrage anheizen dürfte (s. auch Seite 22).

Lesestoff für eine breite Zielgruppe

Die mit einer großen Portion Selbstironie angereicherten Streifen bilden das zusammenhängende **Marvel Cinematic Universe (MCU)**, das inzwischen zur erfolgreichsten Filmreihe aller Zeiten aufgestiegen ist. „**Avengers: Endgame**“ ist der vierte Streifen aus der „**Avengers**“-Reihe. Und er ist schon der zweite Marvel-Blockbuster in diesem Jahr. Auf den Spitzenplätzen der Kino-Charts findet sich derzeit auch noch „**Captain Marvel**“. Die stetige Abfolge von mehreren MCU-Streifen pro Jahr trägt viel zum Erfolg der Gesamtmarke bei. So werden auch zahlreiche Menschen erreicht, die zuvor keinen Kontakt zur Welt der Superhelden-Comics hatten.

Vom deutschen Marvel-Hausverlag **Panini** werden gezielt für diese neuen Interessenten Comic-Bände wie die „**Avengers Collection**“ oder diverse Anthologien zu einzelnen Helden aus dem Marvel-Kosmos auf den Markt gebracht. Diese speziell für den Buchhandel zusammengestellten „Best of“-Bände sollen überdies dazu dienen, auch in diesem wichtigen Vertriebskanal neue Zielgruppen für die Welt der Superhelden-Comics zu begeistern. Flankierend gibt es Begleitpublikationen, die sich direkt mit den Marvel-Filmen befassen, und es ist ein erster Roman zu den „**Avengers**“ erschienen (Panini). Auch die jüngste Zielgruppe wird von Verlagen angesprochen, für Leseanfänger werden spezielle Superhelden-Publikationen aufgelegt. So hat zum Beispiel **Dorling Kindersley** die Reihe „**Superleser**“ im Programm und auch **Egmont** bedient die ganz jungen Fans.

VERLAGE Bedey Media übernimmt den Verlag Edition Krimi

Krimis im Köcher

Die Verlagsgruppe **Bedey Media** legt weiter zu: Seit dem 1. April gehört auch der Verlag **Edition Krimi** zum Portfolio. In dem Mitte 2016 von **André Mannchen** in Leipzig aus der Taufe gehobenen Verlag erscheinen Kriminalromane und Thriller

„Zum Programm gehören Psychothriller und Regionalkrimis. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Mitteldeutschland mit seinen verschiedenen Regionen“, schildert **Björn Bedey**, geschäftsführender Gesellschafter von Bedey Media. André Mannchen hatte den Verkauf „bereits seit längerem geplant“. Der Gründer der Edition Krimi hat sich beruflich neu orientiert und sich deshalb zur Trennung von dem Verlag entschieden. Bedey Media hatte erst im Februar die Übernahme des **Dryas Verlags** gemeldet (s. **buchreport.express** 6/2019). Mit dem Neuerwerb hat die unabhängige Verlagsgruppe mit Sitz in Hamburg jetzt insgesamt vier Belletristik-Imprints unter ihrem Dach versammelt.



Nur mal kurz das Universum retten:

In dem Streifen „**Avengers: Endgame**“ müssen Superhelden die Ordnung im Kosmos wiederherstellen. Das Szenefoto zeigt Mark Ruffalo, der Bruce Banner verkörpert. Wenn Banner die Wut packt, wird er zum großen grünen Monster Hulk.

DATEI

Bedey Media GmbH

Bedey Media zeigt in der Branche mit folgenden Unternehmen Flagge:

- Acabus Verlag (Belletristik)
- Dryas Verlag (Belletristik)
- Edition Krimi (Belletristik)
- Igel Verlag (Literatur/Wissenschaft)
- Diplomica Verlag (Fachbuch/Wissenschaft)
- Disserta Verlag (Dissertationen)
- Fabula Verlag (Belletristik)
- Severus Verlag (historische Werke)
- Talos Media Services (Verlagsdienstleister)
- Diplom.de (akademisches Selfpublishing)
- Bachelor + Master Publishing (Abschlussarbeiten)
- Anchor Academic Publishing (Academic Publishing)

Quelle: Bedey Media

DATEI

Wie sich die Bundesregierung die Plattformregulierung vorstellt

Uploadfilter oder keine Uploadfilter – nachdem die Große Koalition auch öffentlich über Art. 17 (ehemals 13, Plattformregulierung) der EU-Urheberrechtsreform gestritten hat, hat sie im Ministerrat dem Gesetzespaket schließlich zugestimmt und ergänzend eine einordnende Erklärung abgegeben. Die wichtigsten Aussagen:

- Bei der Plattformregulierung sei es nicht gelungen, ein Konzept zu finden, das „in der Breite alle Seiten“ überzeugt.
- Man gehe davon aus, dass der in der Richtlinie festgeschriebene Dialog dazu „vom Geist getragen ist, eine angemessene Vergütung der Kreativen zu gewährleisten, Uploadfilter nach Möglichkeit zu verhindern, die Meinungsfreiheit sicherzustellen und die Nutzerrechte zu wahren“.
- Die Regelungen zielen lediglich auf die marktmächtigen Plattformen, die große Massen von urheberrechtlich geschützten Uploads zugänglich machen und hierauf ihr kommerzielles Geschäftsmodell gründen, also auf Dienste wie beispielsweise YouTube oder Facebook. Dienste wie Wikipedia, Hochschul-Repositorien, Blogs und Foren, Software-Plattformen wie Github, Special-Interest-Angebote ohne Bezüge zur Kreativwirtschaft, Messenger-Dienste wie WhatsApp, Verkaufsportale oder Cloud-Dienste gehören nicht zu Plattformen im Sinne von Art. 17.
- Ziel muss es sein, Uploadfilter weitgehend unnötig zu machen.
- Die Nutzung geschützter Inhalte auf Upload-Plattformen, bspw. für Kritik und Rezensionen oder für Karikaturen, Parodien und Pastiche oder im Rahmen der Zitatschranke, wird erlaubt, ohne dass eine Vergütung zu zahlen ist.
- Für darüber hinausgehende Nutzungen sollen Plattformen, soweit zu fairen Tarifen und mit zumutbarem Aufwand verfügbar, Lizenzen erwerben.

buchreport

DATEI

Was sagt die EU-Richtlinie?

Ende 2018 ist eine veränderte EU-Umsatzsteuerrichtlinie in Kraft getreten, die es den Mitgliedsstaaten erlaubt, ermäßigte Mehrwertsteuersätze, wie sie vielfach für Printprodukte gelten, auch auf E-Publikationen auszuweiten, für die bislang der volle Satz fällig wird. Demnach sind die ermäßigten Steuersätze anwendbar auf die „Lieferung von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften auf physischen Trägern, auf elektronischem Weg oder beidem, einschließlich des Verleihs durch Büchereien (einschließlich Broschüren, Prospekte und ähnlicher Drucksachen, Bilder-, Zeichen- oder Malbücher für Kinder, Notenhefte oder Manuskripte, Landkarten und hydrografischer oder sonstiger Karten), mit Ausnahme von Veröffentlichungen, die vollständig oder im Wesentlichen Werbezwecken dienen, und mit Ausnahme von Veröffentlichungen, die vollständig oder im Wesentlichen aus Videoinhalten oder hörbarer Musik bestehen“.

buchreport

MARKT Urheberrechtsreform nimmt die letzte Hürde auf EU-Ebene

Wann folgt die Umsetzung?

Abstimmungen im Ministerrat sind im europäischen Gesetzgebungsprozess eigentlich eine Formsache, aber beim Urheberrecht war es auch hier bis zum Ende spannend. 19 Staaten, darunter Deutschland, stimmten am Ende für die Reform, sechs dagegen, drei enthielten sich.

Damit hat die Urheberrechtsreform auch die letzte Hürde auf **EU-Ebene** genommen. Wenn sie offiziell im Amtsblatt der EU verkündet wurde, haben die EU-Staaten zwei Jahre Zeit, sie – durchaus mit Spielräumen – in nationales Recht umzusetzen. Die deutsche **Bundesregierung** hatte sich nach wochenlangem Gerangel schließlich zu einem Ja durchgerungen, „weil die Reform insgesamt dringend nötige Anpassungen des nicht mehr zeitgemäßen europäischen Rechtsrahmens mit sich bringt“ – zugleich aber eine lange Protokollerklärung zum Reizthema Uploadfilter abgegeben (s. **buchreport.datei**). Unterm Strich wohl ein Vorgeschmack darauf, dass auch um die Umsetzung in nationales Recht lange gestritten werden wird.

Börsenverein fordert schnelles Handeln

Die Buchbranche hat beim breit gefassten Urheberrechtspaket eher andere Regelungen im Blick, insbesondere die Wiederbeteiligung der Verlage an den Ausschüttungen von Verwertungsgesellschaften. Hier macht der **Börsenverein** Druck und fordert die Bundesregierung auf, die Verlegerbeteiligung noch in diesem Jahr – losgelöst vom restlichen Gesetzespaket – umzusetzen. „Die Verlage warten seit über drei Jahren darauf, wieder angemessen über Verwertungsgesellschaften wie die **VG Wort** vergütet zu werden, wenn die von ihnen verlegten Werke privat kopiert, durch Bibliotheken verliehen oder sonst in gesetzlich erlaubter Weise genutzt werden“, heißt es in einer Stellungnahme. Die **Große Koalition** hat sich bislang zwar willig gezeigt, konnte ohne die entsprechende EU-Grundlage aber nicht aktiv werden.

MARKT Ermäßigte Mehrwertsteuer für elektronische Publikationen

Eine Frage des Spielraums

Eines der größten Ärgernisse der Buchbranche wird absehbar abgeräumt: Die **Bundesregierung** will den reduzierten Mehrwertsteuersatz von 7%, wie er für Gedrucktes gilt, auch auf E-Publikationen ausweiten. Dass das Finanzministerium dabei eine enge Rechtsauslegung der EU-Umsatzsteuerrichtlinie anstrebt, hat Finanzminister **Olaf Scholz (SPD)** in einem „**Börsenblatt**“-Interview kürzlich deutlich gemacht. Der Mehrwertsteuersatz von E-Books und E-Papern soll demnach gesenkt werden, der von komplexeren Digitalangeboten, wie z.B. Datenbanken von Fachverlagen, die wie eine Bibliothek Inhalte bereitstellen, aber nicht, weil das die Richtlinie nicht herbeigeht.

Aufgeben will der **Börsenverein** aber nicht: „Wir hoffen hier noch auf Unterstützung der Digitalpolitiker, denn es ist wichtig, dass wir ein innovationsfreundliches Umfeld haben, in dem Verlage zusammen mit Urhebern an neuen digitalen Darreichungsformen arbeiten können“, sagte **Peter Kraus vom Cleff (Rowohlt)**, stellvertretender Vorsitzender des **Verleger-Ausschusses**, nach der gemeinsamen Sitzung der Fachausschüsse.

In der Vergangenheit hatte in der Branche vor allem die sogenannte Bundle-Besteuerung für Unmut gesorgt, weil bei diesen Kombiangeboten die Print- und Digitalkomponenten unterschiedlich besteuert werden müssen (7% für das Printprodukt, 19% für den E-Anteil).

BUCHMESSE Leipziger Buchmesse regelt den Buchverkauf neu

Bühne mit Verkaufsoption

Novitätenschau für den Bücherfrühling und bald auch Plattform für den breiteren Buchverkauf an den Ständen: Die **Leipziger Buchmesse**, als zugestarker Publikumsmagnet profiliert, will nach dem Auslaufen des mit **Haufe** geschlossenen Vertrags über die Messebuchhandlung ab 2020 den Buchverkauf neu regeln. Die Messebuchhandlung mit drei Standorten wird neu ausgeschrieben, Verlage sollen an den Ständen direkt verkaufen dürfen.

Direktverkauf hilft kleineren Verlagen bei der Refinanzierung

Mit der Neugestaltung des Buchverkaufs will die Buchmesse „den Messebesuchern den leichten Zugang zu den Büchern ermöglichen und Kaufimpulse sofort bedienen“. So beschreibt die Leistungsschau ein Hauptziel der Neuausrichtung, für die sie in einem ersten Schritt im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs das Interesse potenzieller Partner ermittelt. Details:

■ Buchhandlungen können sich auf drei Lose bewerben: die klassische Messebuchhandlung, die Phantastik-Buchhandlung und die Kinderbuchhandlung. Dabei können sie für einen einzelnen thematischen Standort mehrere oder alle ihren Hut in den Ring werfen.

■ Künftige Betreiber können nach dem Sortimentsprinzip arbeiten. Sie entscheiden selbst, welche Bücher sie aufnehmen, die Verlage müssen lediglich Aussteller sein. Bislang war die Messebuchhandlung verpflichtet, alle Teilnahmewünsche von den Verlagen zu berücksichtigen.

■ Die zweite wesentliche Komponente der Neuregelung: Aussteller können entscheiden, ob sie an ihrem Stand Bücher verkaufen wollen. Bisher war das nur über die Messebuchhandlungen (bzw. deren mobile Kassen) oder während Veranstaltungen mit Autorinnen oder Autoren auf der Messe möglich. Sie können den Verkauf in Eigenregie durchführen oder einen eigenen Buchhandelspartner dafür einspannen.

Mit dem Vorstoß setzt die Leipziger Buchmesse die **Frankfurter Buchmesse** unter Zugzwang. Dort ist der Buchverkauf nur sonntags am letzten Messetag erlaubt (Ausnahme: Veranstaltungen mit Autorinnen oder Autoren). Nach der Buchmesse im Oktober 2018 hatten vor allem kleinere Verlage die Ausweitung auf den Messe-Samstag gefordert, auch, um den teuren Messeauftritt teilweise zu refinanzieren. Zuletzt hatte sich dafür die **IG unabhängige Verlage** starkgemacht (s. **buchreport.express** 8/2019). Gegenwind gibt es aus dem Sortiment, der **Börsenverein** hat eine Task-Force eingerichtet, die an einem Kompromiss arbeitet. Wie ist hier der Sachstand? „Zum gegenwärtigen Zeitpunkt äußern wir uns zu dem Thema Buchverkauf am Messe-Samstag nicht“, so der Verband knapp auf Anfrage von **buchreport**.

IN FÜNF ZEILEN

DuMont Buchverlag startet Podcast. Mit „DuMont auf Sendung. Der Podcast mit Büchern“ gewährt der Verlag ab sofort und in monatlicher Fortsetzung einen Blick hinter die Kulissen. Die Radiomacher Tabea Soergel und Martin Becker von der Agentur Gold und Silben erzählen Geschichten über Autoren und die verlegerische Arbeit.

Investorensuche bei KNV. Insolvenzverwalter Tobias Wahl ist bei der Investorensuche optimistisch, berichtete Stephan Schierke (VVA/Arvato Media), Vorsitzender des Ausschusses für den Zwischenbuchhandel, nach der Gremiensitzung in Frankfurt. Demnach könnte schon bis Juni/Juli ein Investor gefunden werden. Wahl selbst wollte sich auf Anfrage dazu nicht äußern.



Nicht nur anschauen, auch kaufen:

Die Messebuchhandlungen auf der Leipziger Buchmesse werden neu ausgeschrieben. Die Leistungsschau sieht sich als Multiplikator in dem Bemühen, die Sichtbarkeit der Literatur zu erhöhen. Zu diesem Profil soll künftig auch die Freigabe des Buchverkaufs gehören.



Abschied nach fünf Jahren:

Marlies Hebler kam 2014 zu Bookwire. 2009 schob sie als Mitgründerin das Start-up Textunes an den Start, das 2011 von Thalia übernommen wurde. Bis November 2013 war sie für den Bereich digitale Inhalte bei Thalia verantwortlich.

DIGITAL Marlies Hebler geht bei Bookwire von Bord

Neue Management-Struktur

Der Digitaldienstleister **Bookwire** ordnet seine Führungsebene neu: **Marlies Hebler**, Director Business Relations, verlässt auf eigenen Wunsch das Unternehmen. Ihre Verantwortungsbereiche übernehmen die Geschäftsführer **Jens Klingelhöfer** und **John Ruhmann**.

Hebler geht zum 30. April. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main und Dependancen in Spanien, Lateinamerika, Brasilien und Großbritannien ordnet zudem Schlüsselfunktionen auf Management-Ebene neu:

■ **Franziska Heger**, bislang zusammen mit **Barbara Zeppenfeld** als gleichberechtigte Head of Account Management tätig, wechselte bereits zum 1. April in die Technologieabteilung und besetzt seitdem die neu geschaffene Stelle des Head of Product.

■ **Barbara Zeppenfeld** steuert als alleiniger Head of Account Management alle Belange in den Beziehungen zu den Verlagskunden aus den Bereichen E-Book, Audiobook und Print on Demand.

PERSONALIA Informationen an personalia@buchreport.de

Verstärkung für Knowledge Unlatched

Der Open-Access-Dienstleister **Knowledge Unlatched (KU)** hat sich personell verstärkt. Managing Director **Sven Fund** meldet zwei Neuzugänge und Veränderungen im Beirat der Plattform, die sich für den freien Zugang zu akademischen Inhalten einsetzt. Die Details:

■ **Maud Ruget**, zuvor bei verschiedenen französischen und deutschen Verlagen sowie beim **Institut français** tätig, betreut im Publisher-Relations-Team Verlage weltweit.

■ **Wilson de Souza Paiao**, zuvor in verschiedenen Buchhandlungen in São Paulo und Rio de Janeiro aktiv, übernimmt als Sales Manager die Betreuung von Bibliotheken im spanischen und portugiesischen Sprachraum.

■ **Frances Pinter**, Gründerin von KU, ist in den Ruhestand gewechselt. Den Vorsitz im Beirat übernimmt der britische Verlagsexperte **David Worlock**.

■ Das **Library Steering Committee**, Beratungsgremium bei der Expansion und dem Ausbau des Produktportfolios, soll weiter ausgebaut werden. Laut KU stoßen künftig „renommierte Bibliotheksexperten aus Deutschland, Japan, Kolumbien, Brasilien und Indonesien zu der Expertengruppe“.

■ **Marie Krutmann** arbeitet seit September 2018 bei **Ullstein** als Juniorreferentin in der Abteilung Presse und Veranstaltungen. Sie hat zuvor in dem Verlag ein Volontariat absolviert. Den Veranstaltungsbereich verstärken **Alexandra Tsotsalas** (39) und **Marie-Isabelle Wagener** (31). Tsotsalas war davor in der Veranstaltungsabteilung bei

Suhrkamp und bei **Dussmann** als Veranstaltungsmanagerin tätig. Wagener, die im Marketing der Film- und Verlagsagentur **Entertainment Kombinat** sowie bei **Buch Contact** arbeitete, vertritt **Antoinette von Schwarzkopf**, die in Elternzeit ist.

Neue Aufgabe? Neuer Kopf? buchreport.de/stellenmarkt



■ **Dr. Daniela Pachler** (33) leitet seit Anfang des Jahres die Abteilung Personalentwicklung im Personalressort von **Random House**. Sie folgt in dieser Funktion auf **Julia Warkentin**, die die Verlagsgruppe nach mehr als 17 Jahren auf eigenen Wunsch verlassen hat. Pachler war 2017 Leiterin des Multiplikatoren-Programms am **LMU Center for Leadership and People Management**. Parallel war sie mehrere Jahre als selbstständige Beraterin und Trainerin im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung tätig.

■ **Evelin Georgi** hat die Leitung des Vertriebs bei der **Edition Cantz** (Kunstabücher und Kataloge) in Esslingen übernommen. Sie war zuletzt bei **Reel Art Press** in London für den Vertrieb verantwortlich. Die **Edition Cantz** und die **Dr. Cantz'sche Druckerei Medien** gehören seit 2011 zur **Wurzel Mediengruppe**.

■ **Claudia Hahnekamp-Propst** hat als Programmleiterin Steuerrecht im **Linde Verlag** (Wien) unterschrieben. Die Juristin und Steuerberaterin war zuvor bei **LeitnerLeitner** tätig und beriet schwerpunktmäßig Körperschaften öffentlichen Rechts und Non-Profit-Organisationen zu steuerrechtlichen Fragen.

Produktion & Prozesse

Aus dem Channel auf buchreport.de powered by
publisher consultants

MANAGEMENT Wie Murmann den Informationsfluss fördern will

Offene Räume, offenes Denken

Die Forderung, Unternehmen müssten ihre Informationssilos aufgeben, begleitet die Digitalisierung. Der **Murmann Verlag** hat sie umgesetzt, Wände eingerissen und so Raum für Austausch und Innovation geschaffen.

Zunächst saßen die Mitarbeiter des Hamburger Wirtschafts- und Innovations-Verlags traditionell in Einzel- bis Viererbüros. 2016, als kollaboratives Arbeiten und abteilungsübergreifendes Denken zusehends Fuß fassten, begann der erste große Umbau: Weg mit den trennenden Wänden, hin zu offenen Flächen mit Arbeitsplätzen, die schnellen Austausch ermöglichen. Eine große Küche mit langer Tafel bot Platz für Veranstaltungen und inoffiziellen Austausch, zusätzlich gab es Meetingräume für die Projektentwicklung. Doch der trennende Flur hemmte den Informationsfluss weiterhin.

Das im Verlag erscheinende Buch „**New Workspace Playbook**“ gab schließlich den Anstoß, die Raumgestaltung erneut zu überdenken:

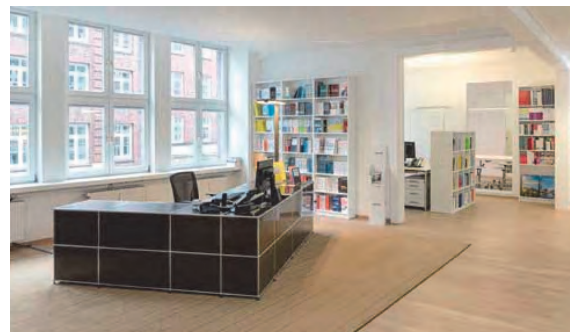
■ Das operative Team und Teile der Verlagsführung sitzen seit März 2019 gemeinsam an nahe gelegenen Tischblöcken.

■ Ein Stillarbeitsraum dient als Refugium zum konzentrierten Arbeiten.

■ Die interne Kommunikation läuft größtenteils über den Messenger **Microsoft Teams**, um interne Mails zu reduzieren und einen Teil der Konversationen in geräuscharme digitale Sphären umzuleiten.

Das Zwischenfazit von **Alexander Karl**, Leiter Kommunikation und digitale Inhalte: „Die gemeinsame Arbeitsfläche ist leiser als geahnt, aber noch optimierbar. Für richtig konzentriertes Arbeiten macht der Stillarbeitsraum Sinn – und Noise-Canceling-Kopfhörer sowie leise Tastatur testen wir in den kommenden Wochen. Doch das eigentliche Ziel, schnelleren Austausch zu ermöglichen und den Informationsfluss zu verbessern, haben wir erreicht.“

Foto: Axel Hartmann



Wände raus, Kommunikation rein:

Die Verlagsräume des Murmann Verlags sind offen gestaltet, um den Austausch der Mitarbeiter und Abteilungen untereinander zu fördern. Für konzentriertes Arbeiten in Stille wurde ein Rückzugsraum eingerichtet.

LINK

> Den ausführlichen Bericht von Alexander Karl zum Umbau des Verlags lesen Sie im Channel Produktion & Prozesse unter: www.buchreport.de/go/murmann-19-04.

Top Job – aus dem Stellenangebot von buchreport in Kooperation mit

PM PublishingMarkt.de
Job- & Projektbörse

Anzeige

Zur Unterstützung unseres Bereiches Digital and New Business Development suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Junior Projektmanager Audio (m/w/d)

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Key-Account-Management für den Bereich Audio/Hörbuch
- Analyse der Vertriebsmaßnahmen
- Mitwirkung bei der Entwicklung des HarperCollins-Audio-Programms
- Planung, Koordination und Überwachung der Audio-Produktionen
- Steuerung externer Vertriebs- und Produktionsdienstleister

Das bieten wir Ihnen:

- Zentrale Büroräume im Herzen Hamburgs
- Eine Unternehmenskultur, in der Mitgestaltung gewünscht ist
- Ein leistungsgerechtes Vergütungspaket sowie attraktive Vergünstigungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail unter Angabe Ihres Starttermins:

recruiting@harpercollins.de (Bewerbungsschluss: 15.5.2019)

HarperCollins Germany GmbH | Valentinskamp 24 | 20354 Hamburg

Diese Anforderungen erfüllen Sie:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium oder ein vergleichbarer Abschluss
- Erste Erfahrung im Bereich Audio/Hörbuch-Vertrieb und Koordination von Audio-Projekten ist wünschenswert
- Strukturierte und analytische Arbeitsweise und ein hohes Engagement, Flexibilität und ausgeprägter Teamgeist zeichnen Sie aus
- Deutsch ist Ihre Muttersprache und Sie sprechen zudem fließend Englisch
- Sie verfügen über sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Großes Engagement und Eigeninitiative runden Ihr Profil ab

HarperCollinsGermany



Aufgefallen

5 der 6 Anwärter auf den Man Booker International Prize 2019 sind weiblich. Unter den Finalisten ist auch Autorin und Lyrikerin Marion Poschmann.

Die in Essen geborene und heute in Berlin lebende Autorin Marion Poschmann stand mit ihrem in Japan spielenden Roman „Die Kieferninsel“ (Suhrkamp) bereits 2017 auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. Mit der englischsprachigen Version „The Pine Islands“ haben es Poschmann und Übersetzerin Jen Calleja jetzt auf die Shortlist für den diesjährigen britischen Man Booker International Prize geschafft. Sie können auf das Preisgeld von umgerechnet 50.000 Euro hoffen, das bei der Preisverleihung in London am 21. Mai zu gleichen Teilen an Autor und Übersetzer geht.

Für den Man Booker Prize müsste sich Poschmann unter insgesamt 6 Kandidaten durchsetzen. 5 von ihnen sind dieses Jahr Autorinnen. Neben Poschmann sind Jokha Alharthi (Oman), Annie Ernaux (Frankreich), Alia Trabucco Zerán (Chile), Olga Tokarczuk (Polen) und – als einziger männlicher Anwärter – Juan Gabriel Vásquez (Kolumbien) ernannt. Für eine kleine Sensation könnte Olga Tokarczuk sorgen: Sie erhielt bereits 2018 den Man Booker International Prize für „Beguini“ („Unrast“).

FUNDSTELLE

Festival-Pioniere

Die „WAZ“ berichtet über den „Saarner Bücherfrühling“, den die Buchhandlung Hilberath & Lange seit 25 Jahren organisiert.

Vor 25 Jahren war der Saarner Bücherfrühling ein kleines Pflänzchen. Und die Buchhandlung Hilberath & Lange ein knappes Jahr alt. [Dennoch] verfolgten Ursula Hilberath und Brigitta Lange 1994 die ambitionierte Idee, ein Festival rund um Bücher zu veranstalten. Damit waren die Frauen des Gründungsteams echte Vorreiterinnen noch vor der heute so gefeierten „Lit. Cologne“ und der viel jüngeren „Lit. Ruhr“ – wenn auch mit aktuell 30 Veranstaltungen im deutlich kleineren Kostüm. „Wir haben uns zur Ideenfindung mehrfach durch die hiesige Gastronomie gemampft“, plaudert Ursula Hilberath aus dem Buch der Gründungsmythen. Bei so viel Pionierarbeit für das Medium Buch ist es vielleicht kein Wunder, dass Brigitta Lange den Spross „Lit. Ruhr“ mit leichten Regenwolken betrachtet: „Warum hat man dabei nicht die bestehenden Bücherfestivals im Ruhrgebiet einbezogen?“ Gute Frage.

FUNDSTELLE

»Realitäten nicht gesehen«

Der CDU-Politiker Axel Voss, Mitglied im Rechtsausschuss des Europäischen Parlaments, äußert sich im Interview mit „Süddeutsche.de“ über den eskalierten Streit der Urheberrechtsreform.

Als Sie im Europaparlament zum Berichterstatter für diese Reform ernannt wurden, haben Sie da damit gerechnet, dass das Gesetz so umstritten sein würde? Überhaupt nicht, die Entwicklung hat mich sehr überrascht. Warum glauben Sie, ist der Streit so eskaliert?

Das ging los mit einer alten Fassung des Gesetzentwurfs, in der standen „technische Maßnahmen“ noch ausdrücklich drin, und da gab es eine

erste Welle des Protests. Wir haben den Text dann für die Abstimmung im Plenum geändert und diesen Teil rausgenommen, aber die Kritiker haben weiterhin gesagt, ohne Uploadfilter wird es trotzdem nicht gehen. Schon zu diesem Zeitpunkt, also im vergangenen Sommer, hat man die Realitäten nicht mehr gesehen. *Was für Realitäten meinen Sie?* Zum einen, dass Youtube ja schon seit zehn Jahren mit einer Erkennungssoftware arbeitet. Zum anderen aber auch ein systemimmanentes Problem: Wenn Sie das Urheberrecht schützen wollen, aber gleichzeitig Nutzern erlauben wollen, jede

Minute 400 Stunden Videomaterial hochzuladen, dann gibt es praktisch keinen anderen Weg als solche technischen Maßnahmen.

Gibt es Ihrer Auffassung nach also keine Alternative zu den umstrittenen Uploadfiltern?

Doch natürlich. Der Gesetzgeber könnte auf nationaler Ebene Lizenzmodelle entwickeln. Und wenn sie eine kleinere Plattform haben, können sie auch händisch kontrollieren, was hochgeladen wird. In der Masse funktioniert das aber nicht. Diesen Unterschied habe ich in der hitzigen Debatte aber überhaupt nicht mehr erklären können.

bestseller

■ Sibylle Berg meldet sich mit einem düsteren Roman zurück

Kein Kindergeburtstag

Lust auf schlechte Laune? „Wenn Sie noch im Stimmungstief von Michel Houellebecqs ‚Serotonin‘ oder auch nur leicht angeschlagen vom diesjährigen Leipzig-Buchpreis-Roman ‚Schäfchen im Trocknen‘ von Anke Stelling sind, dann ist ‚GRM. Brainfuck‘ der Roman, der diese Lektüre wie wunderbare heile Welt aussehen lassen wird“, zitiert Kiepenheuer & Witsch den NDR auf der Verlagswebsite.

Diese Einschätzung teilen zahlreiche andere beeindruckte Rezensenten, deren Pressereflexe der Kölner Verlag zur Werbung für den neuen Roman von Sibylle Berg nutzt. Von MDR Kultur etwa lässt sich KiWi attestieren: „So düster hat Sibylle Berg noch nie geschrieben.“ Gegen „GRM. Brainfuck“ seien alle bisherigen Texte der 56-Jährigen „der reinste Kindergeburtstag“.

Düster ist der gesamte Near-Future-Entwurf, den Berg in ihrem neuen Roman entwirft. Es geht um abgehängte Jugendliche, um Perspektivlosigkeit, um die totale Überwachung. Und um die Hoffnung der Jugendlichen ins subkulturelle Phänomen „Grime“, kurz „GRM“. Thema und Tenor des Romans sowie die Verlags-PR scheinen bei den Lesern anzukommen: „GRM“ platziert sich als höchster Neueinsteiger der SPIEGEL-Bestsellerliste auf Rang 9.

Damit gelingt Berg ihr bislang größter Bestsellererfolg: In der Vergangenheit haben es ihre Romane „Der Mann schläft“ (2009) und „Der Tag, als meine Frau einen Mann fand“ (2015) lediglich auf die Plätze 36 und 22 geschafft. Sie waren, wie alle Bücher der vielfach ausgezeichneten Schriftstellerin aus den vergangenen zehn Jahren, bei Hanser erschienen.

BESTSELLERLISTEN

Hardcover	
■ Belletristik	S. 25
■ Sachbuch	S. 26
Paperback	
■ Belletristik	S. 28
■ Sachbuch	S. 28
Taschenbuch	
■ Belletristik	S. 30
■ Sachbuch	S. 31
Themenbestseller	
■ Rock, Pop & Klassik	S. 33
■ Fahrrad fahren	S. 34
■ Grillsaison	S. 34
■ Religion	S. 35
International	
■ USA	S. 36
■ Großbritannien	S. 36
■ Spanien	S. 37
■ Frankreich	S. 37

BESTSELLER

Die Bestsellermarken und -häuser

1 Bestseller-Verlagsmarken¹⁾

Platz/Verlagsmarke	Punkte	Top20 ²⁾
1. Rowohlt (Holtzbrinck)	532	10
2. Heyne (Random House)	458	8
3. Ullstein (Bonnier)	330	6
4. dtv	313	6
5. Penguin (Random House)	278	6
6. Knauer (Holtzbrinck)	276	4
Piper (Bonnier)	276	5
Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	276	5
9. Bastei Lübbe	258	4
10. Goldmann (Random House)	245	5
11. Fischer (Holtzbrinck)	193	4
12. Droemer (Holtzbrinck)	187	3
13. btb (Random House)	174	3
14. KiWi (Holtzbrinck)	151	2
15. Riva (Bonnier)	145	2
16. C.H. Beck	144	3
17. Wunderlich (Holtzbrinck)	135	3
18. Blanvalet (Random House)	134	2
19. Suhrkamp	129	2
20. Edel Books	121	3

2 Bestsellerpunkte-Verlagshäuser¹⁾

Platz/Verlagshaus	Punkte	Top20 ²⁾
1. Random House	1984	37
2. Rowohlt (Holtzbrinck)	749	14
3. Ullstein (Bonnier)	469	9
4. Droemer (Holtzbrinck)	463	7
5. Kiepenh. & Witsch (Holtzbrinck)	427	7
6. Lübbe	330	6
7. dtv	313	6
Piper (Bonnier)	313	6
9. Fischer Verlage (Holtzbrinck)	308	7
10. mvg (Bonnier)	277	5
11. Suhrkamp	235	4
12. C.H. Beck	144	3
13. Edel	121	3
14. Diogenes	104	1
15. Hanser	82	0
16. Aufbau	78	2
17. DuMont	76	0
18. Klett-Cotta	69	1
19. Beltz	41	1
20. Europa Verlag	30	0

3 Bestsellerpunkte der Konzerne

Platz/Konzern	Punkte	Top20 ²⁾
1. Random House	1984	37
2. Holtzbrinck	1947	35
3. Bonnier	1059	20

So wird gezählt und gerechnet:
 Berücksichtigt werden die aktuelle SPIEGEL-Bestsellerliste, die LiteraturSPIEGEL-Paperbackliste und die SPIEGEL ONLINE-Taschenbuchlisten Belletristik und Sachbuch.
 Punkteverteilung: Platz 1= 50 Punkte, Platz 2 = 49 Punkte usw. bis Platz 50 = 1 Punkt. Im Paperback werden derzeit nur die Top 20 ausgewiesen (Platz 1 = 50 P., Platz 20 = 31 P.)
 ■ Tabelle 1 zählt die Bestsellerpunkte einer Verlagsmarke.
 ■ Tabelle 2 sammelt die Punkte der Marken/Imprints nach Verlagsunternehmen.
 ■ Tabelle 3 addiert die Punkte der Konzerne.
 ■ Tabelle 4/5 (siehe folgende Doppelseite) weist die einzelnen Verlagsmarken in den jeweiligen Bestsellerlisten nach Formaten und Differenzierung nach Belletristik und Sachbuch aus.

1) Insgesamt 62 Verlagsmarken 2) Titel unter den ersten 20

1) Insgesamt 25 Verlagshäuser 2) Titel unter den ersten 20



Angeklopft

In China ist Thomas Derksen (Foto) ein Online-Star mit 7 Mio Followern. In kurzen Videos berichtet er dort über sein Leben als Deutscher im Reich der Mitte. Genau darum geht es auch in seinem neuen Buch. Der Titel ist einer von sechs „Anklopfern“. Diese Romane und Sachbücher stehen (noch) nicht auf den Bestsellerlisten, entwickeln sich aber dynamisch und haben das Potenzial, bei anhaltender Nachfrage in die Rankings einzusteigen.

Belletristik

Hardcover In „Everless. Zeit der Liebe“ führte Sara Holland ihre Leser in eine Welt, in der Zeit das wichtigste Gut ist. Jetzt setzt sie den Kampf zwischen den Rivallinnen Jules und Caro in „Zeit der Wahrheit“ fort. Das Finale der Geschichte um Liebe, Verrat und die Macht der Zeit klopft für Oetinger auf Platz 125 an.

Sara Holland **Everless. Zeit der Wahrheit**
368 S., 18 €, Oetinger, ISBN 978-3-7891-0919-5

Paperback Zara von Hardenberg ist die beste Profilerin bei Europol. Für ihren aktuellen Fall braucht sie die Hilfe ihrer Zwillingsschwester Zoë – doch die ist eine Killerin der korsischen Mafia. Können die beiden ihre Differenzen überbrücken? Der erste Band aus der Droemer-Reihe „Die Profilerin und die Patin“ rangiert noch auf Platz 45.

Alexander Oetker **Zara und Zoë. Rache in Marseille**
336 S., 14,99 €, Droemer, ISBN 978-3-426-30715-1

Taschenbuch Egal ob „Sternenboot“, „Orangenmond“, „Limonenhaus“ oder „Oleanderregen“: Der Schauplatz Italien nimmt in Stefanie Gerstenbergers Geschichten immer eine prominente Rolle ein. In „Gelateria Paradiso“ ist das nicht anders. Die Geschichte über zwei Schwestern, eine Eisdielerin und ein Familienschicksal verbessert sich für Diana von Platz 218 auf 58.

Stefanie Gerstenberger **Gelateria Paradiso**
448 S., 10,99 €, Diana, ISBN 978-3-453-29217-8

Sachbuch

Hardcover In den westlichen Medien darf sich Wladimir Putin nie selbst äußern – und wenn doch, dann stark verkürzt, meint Thomas Röper. Deswegen lässt er den russischen Präsidenten in seinem Buch ausführlich zu internationalen Problemen zu Wort kommen. Röpers kommentierte Auswahl ist beim Verlag J-K Fischer erschienen und belegt vorerst Platz 53.

Thomas Röper **Wladimir Putin. Seht Ihr, was Ihr angerichtet habt?**
288 S., 19,95 €, J-K Fischer, ISBN 978-3-941956-96-4

Paperback Thomas Derksen lebt als Vlogger in Schanghai und betreibt mit seiner Frau einen erfolgreichen Social-Media-Kanal, auf dem er von seinem Leben als Deutscher in China berichtet. Bei Heyne tut er dies nun in Buchform – und klopft mit seinem Bericht über kulturelle Eigenheiten auf Rang 22 an.

Thomas Derksen **Und täglich grüßt der Tigervater**
288 S., 14,99 €, Heyne, ISBN 978-3-453-60500-8

Taschenbuch Die Patienten von Dr. Müller-Wohlfahrt kommen aus der ganzen Welt, um sich von ihm behandeln zu lassen, darunter Spitzensportler, Weltmeister und Olympiasieger. Mit der Taschenbuch-Ausgabe seiner Memoiren macht der Sportmediziner für Insel 610 Positionen gut und klopft auf Rang 54 an.

Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt **Mit den Händen sehen**
320 S., 12 €, Insel, ISBN 978-3-458-36420-7

Foto: Kay Blaschke

BESTSELLER

4 Die Bestseller-Verlagsmarken: Belletristik

Hardcover Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte ¹⁾	20 ²⁾	50 ³⁾
1. Penguin	111	2	4
2. Kiepenheuer & Witsch	99	2	3
3. Luchterhand	98	2	3
4. Heyne	94	2	4
5. Wunderlich	87	2	2
6. Blanvalet	86	2	3
7. Ullstein	73	0	3
8. S. Fischer	69	2	2
9. Droemer	65	1	2
10. Rowohlt	59	1	2

Paperback Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 ²⁾
1. Heyne	206	5
2. dtv	84	2
3. Knauer	73	2
4. Lyx	72	2
5. Goldmann	69	2
6. Kiepenheuer & Witsch	50	1
7. Rowohlt	47	1
8. Piper	45	1
9. Aufbau	43	1
10. Limes	42	1

Taschenbuch Belletristik

Platz/Verlagsmarke	Punkte ¹⁾	20 ²⁾	50 ³⁾
1. Rowohlt	237	5	7
2. Bastei Lübbe	191	3	7
3. btb	128	2	4
4. Ullstein	121	3	3
5. Fischer	109	2	3
6. Knauer	108	1	5
7. Goldmann	92	2	3
8. Suhrkamp	61	1	2
9. Blanvalet	48	0	4
10. Penguin	33	1	1

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50

Rezensiert

Starke Szenen und klare Sprache

- Helene Bukowski
Milchzähne
- Roman
- Debüt über eine verrohte Welt

Skalde und ihre Mutter leben als geduldete Außenseiter bei einer Gemeinschaft, die sich in einer abgelegenen Gegend von der Außenwelt



abschottet. Als Skalde im Wald ein rothaariges Mädchen findet und es aufnehmen möchte, spitzt sich die Situation zu, denn „Humanität ist in der verrohten Welt, die Bu-

kowski zeichnet, unerwünscht“, schreibt Carola Ebeling in der „taz“ über Helene Bukowskis Romandebüt. Bukowski offenbart dabei „eine große Einfühlung“, wenn sie „in einer klaren Sprache und mit oft wenigen Sätzen starke Szenen zeichnet, welche die Empfindungen ihrer Figuren zum Ausdruck bringen“. So entfaltet sich auch die Dynamik der Geschichte weniger in der Handlung, sondern vielmehr „in den Verhältnissen der Figuren untereinander und in ihrem Inneren“.

Helene Bukowski **Milchzähne**
256 S., 20 €, Blumenbar, ISBN 978-3-351-05068-9

Vom Weg auf den elektrischen Stuhl

- Richard Wright
Sohn dieses Landes
- Roman
- Neuauflage

„Sohn dieses Landes“ wurde bereits 1941 veröffentlicht und liegt jetzt zum ersten Mal in vollständiger deutscher Übersetzung vor. Der



Titel „ist bis heute eine Provokation“, stellt Thomas David in der „FAZ“ fest. Die Geschichte um einen jungen Schwarzen, der aus Angst vor falschen Verdächtigun-

gen einen Mord begeht und fortan auf der Flucht ist, ist „ein Epos von fast homerischem Zorn, der Roman einer selbsterstörerischen, im Inferno eines kulturellen Alptrahms vollzogenen Entfesselung“. Die Hauptfigur kommt dabei als „Sohn eines gespaltenen, von selbsterstörerischen Kräften zerrütteten Amerikas“ wie eine „verstörende Symbolfigur einer nationalen Tragödie“ daher, deren Beben „bis in die gesellschaftspolitische Gegenwart der Trump-Ära nachhallt“.

Richard Wright **Sohn dieses Landes**
567 S., 24 €, Kein & Aber, ISBN 978-3-0369-5795-1

Lieber Chaos als Unglück

- Deborah Levy
Was das Leben kostet
- Roman
- Aus dem Leben als Künstlerin, Frau, Mutter und Tochter

Der „Welt“-Rezensent Peter Praschl erkennt im zweiten Band von Deborah Levys Memoiren eine pathos-



freie, aber dafür „umso bockigere Aufbruchsgeschichte“. Die 1959 geborene britische Autorin erzählt bei Hoffmann und Campe davon, „wie eine Frau in mittleren

Jahren das Chaos dem Unglück vorzieht, ins Offene stapft, sich ein neues Leben einrichtet und sich in ihrem eigenen Selbst auszubreiten beginnt, das sie so genau noch nicht kennt“, fasst Praschl zusammen. Dass das alles auf 140 Seiten passt, liegt an der Dichte von Levys Schilderungen. Ihre Sätze sind „so lange geschliffen, dass sie oft wie Sentenzen wirken“ und „jeden zweiten, dritten von ihnen könnte man sich unterstreichen, weil er auch das eigene Leben erhellt“.

Deborah Levy **Was das Leben kostet**
160 S., 20 €, HoCa, ISBN 978-3-455-00514-1

BESTSELLER

5 Die Bestseller-Verlagsmarken: Sachbuch

Hardcover Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte ¹⁾	20 ²⁾	50 ³⁾
1. C. Bertelsmann	121	2	3
2. Kiepenheuer & Witsch	80	1	3
3. Propyläen	75	2	2
Riva	75	1	2
5. Droemer	73	1	2
6. Penguin	72	2	2
7. Klett-Cotta	69	1	2
8. C.H. Beck	67	1	3
9. Bastei Lübbe	61	1	2
10. Rowohlt Berlin	53	1	2

Paperback Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte	20 ²⁾
1. Edel Books	121	3
2. Ullstein	83	2
3. Kailash	82	2
4. Ariston	74	2
5. Droemer	49	1
6. Piper	48	1
7. Kiepenheuer & Witsch	47	1
8. Mosaik	46	1
9. Rowohlt	44	1
10. Beltz	41	1

Taschenbuch Sachbuch

Platz/Verlagsmarke	Punkte ¹⁾	20 ²⁾	50 ³⁾
1. dtv	209	4	7
2. KiWi	120	2	4
3. Piper	116	2	3
4. Heyne	114	1	5
5. Rowohlt	110	1	5
6. mvg	80	2	2
7. Riva	70	1	2
8. Penguin	62	1	2
9. Insel	56	1	2
10. Ullstein	53	1	3

1) Punkte für Titel unter den ersten 50 (Platz 1 = 50 Punkte, Platz 50 = 1 Punkt); 2) Titel unter den ersten 20 (im SPIEGEL bzw. für Paperbacks und Taschenbücher in SPIEGEL ONLINE veröffentlicht); 3) Titel unter den ersten 50



Marvel-Superheld

Der ultimative Überblick zu den Helden und Schurken aus allen Marvel-Avengers-Filmen. Über 200 Charaktere werden in diesem Buch mit Kurzbiografie, Steckbrief, Hintergrundinfos, Details und Fakten zu Kräften, Größe, Gewicht, Verbündeten oder Feinden vorgestellt. Mehr als 600 Original-Filmbilder setzen die Superhelden und Filmstars spektakulär in Szene.

Adam Bray **Marvel Studios. Lexikon der Superhelden** 176 S., geb., 600 Farbfotos, 14,95 €, Dorling Kindersley, 978-3-8310-3659-2



Marvel-Enzyklopädie

Dieses Fan-Buch ist eine überwältigende Reise durch die ersten 10 Jahre des Marvel Cinematic Universe – der opulenteste Bildband zu allen Superhelden rund um Iron Man, Thor und Captain America. Mit über 1000 Originalbildern aus den Filmen wird das Wissen zu den Figuren, ihrer Ausrüstung, den Gegnern und Besonderheiten ausführlich vorgestellt.

Adam Bray **Marvel Studios. Die illustrierte Enzyklopädie** 200 S., geb., 1000 Fotos, 24,95 €, Dorling Kindersley, 978-3-8310-3660-8



Marvel-Reiseführer

Manch einem fällt es sicher schwer, den Überblick im Marvel-Universum zu behalten, Quer- und Längs-Verweise zu verstehen und Orte richtig einzuordnen. Dieser Reiseführer durch alle Welten, Galaxien und Dimensionen schafft Abhilfe: mit witzigen, frechen Kommentaren begleiten die Guardians of the Galaxy durch diesen einzigartigen und offiziellen Reiseführer des Marvel-Kosmos'.

Das komplette **Marvel-Universum** 160 S., 14,99 €, Heel Verlag, 978-3-95843-772-2



Unterwegs im Universum: In dem Science-Fiction-Actionfilm „Avengers: Endgame“ kämpfen die Avengers und ihre verbündeten Superhelden gegen dunkle Mächte.

THEMENTISCH »Avengers: Endgame« kommt in die Kinos

Mit Marvel-Helden punkten

Gleich mehrere Verlage, allen voran **Panini**, **Heel** und vor allem **Dorling Kindersley**, führen rund um die Streifen aus dem **Marvel Cinematic Universe (MCU)** Filmbände im Programm, die zum Start von „Avengers: Endgame“ (24. April) vorliegen. Die oftmals opulent ausgestatteten Bände weisen umfangreiches Bildmaterial auf, das diese Ausgaben für Comic-Kenner und Neueinsteiger gleichermaßen interessant macht.

Was es kaum gibt, sind dagegen Comics direkt zu den Marvel-Filmen. Auch zu „Avengers: Endgame“ erscheint lediglich eine „offizielle Vorgeschichte“, die aber nur als Heft für den Presse- und Comic-Fachhandel aufgelegt wird. Dafür bietet **Panini** ein umfangreiches Sortiment an Anthologien zu allen wichtigen Helden der Avengers an, in denen das zusammengestellte Comic-Material die Historie der Figuren durch die vergangenen Jahrzehnte nachzeichnet.

Neben diesen hochpreisigen Anthologien veröffentlicht Panini gezielt zum neuen Avengers-Film auch noch eine sechsbändige Avengers Collection, mit der Leser ohne jegliche Marvel-Vorkenntnisse auf den Geschmack gebracht werden sollen. Und eine Besonderheit ist „Avengers – Jeder will die Welt beherrschen“ (Panini), ein Roman des britischen Autors **Dan Abnett**, der – abgesehen vom Cover – tatsächlich ganz ohne Zeichnungen auskommt.

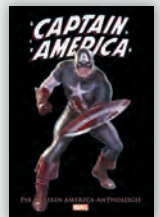
Marvel-Filmheld

Genie, Playboy und Avenger: Iron Man Tony Stark, mit dem das Filmzeitalter der Marvel-Helden begann, ist eine der beliebtesten Figuren der Avengers-Blockbuster. Diese exklusive Anthologie zeigt u.a. sein Debüt, einige der größten Iron-Man-Stories aller Zeiten und die denkwürdigsten Wendepunkte in seiner Historie. Hintergrundartikel und einsteigerfreundliche Einleitungen runden den Band ab. **Die Iron-Man-Anthologie. Genie in Rüstung** 324 S., geb., 29,00 €, Panini, 978-3-7416-1139-1



Marvel-Legende

Captain America war die Antwort zweier junger Comic-Künstler auf die Gräueltaten des Nazi-Regimes. Seither verteidigt der rot-weiß-blaue Avenger die Werte des amerikanischen Traums von Freiheit und Gerechtigkeit. Selbst wenn es gegen die eigene Regierung geht. Das Buch zeigt die Entstehung eines Marvel-Mythos mit den wichtigsten Storys aus nahezu 80 Jahren Comic-Geschichte. **Die Captain-America-Anthologie. Hüter der Freiheit** 324 S., geb., 29,00 €, Panini, 978-3-7416-1194-0





Bücher und Videos zum Thema Avengers

Titel	Verlag	Euro	ISBN
Sachbuch			
Marvel Studios. Die illustrierte Enzyklopädie	Dorling Kindersley	14,95	978-3-8310-2759-0
Marvel Studios. Lexikon der Superhelden	Dorling Kindersley	14,95	978-3-8310-3659-2
Marvel Studios. Die Marvel-Kinofilme	Dorling Kindersley	14,95	978-3-8310-3533-5
Das komplette Marvel-Universum	Heel Verlag	14,99	978-3-95843-772-2
Marvel Cinematic Universe. Das Film-Kompodium 1	Panini	29,99	978-3-83323-551-1
Marvel Cinematic Universe. Das Film-Kompodium 2	Panini	29,99	978-3-83323-667-9
Comic			
Avengers Collection. Avengers	Panini	14,99	978-3-7416-1132-2
Avengers Collection. Captain America	Panini	14,99	978-3-7416-1133-9
Avengers Collection. Iron Man	Panini	14,99	978-3-7416-1134-6
Avengers Collection. Spider-Man	Panini	14,99	978-3-7416-1135-3
Avengers Collection. Thanos	Panini	14,99	978-3-7416-1290-9
Avengers Collection. Thor	Panini	14,99	978-3-7416-1136-0
Avengers-Anthologie. Die Ruhmreichen Rächer	Panini	35,00	978-3-7416-0626-7
Die Captain-America-Anthologie	Panini	29,00	978-3-7416-1194-0
Captain-Marvel-Anthologie. Zwischen den Sternen	Panini	29,00	978-3-7416-1032-5
Die Iron-Man-Anthologie. Genie in Rüstung	Panini	29,00	978-3-7416-1139-1
Thor-Anthologie. Geschichten aus Asgard	Panini	24,99	978-3-7416-0409-6
Roman			
Avengers. Jeder will die Welt beherrschen	Panini	15,00	978-3-8332-3772-0
Kinderbuch			
Superleser! Marvel Avengers. Die Geschichte der Superhelden	Dorling Kindersley	7,95	978-3-8310-3652-3
Superleser! Marvel Avengers. Die Superhelden retten die Welt	Dorling Kindersley	7,95	978-3-8310-3522-9
Superleser! Marvel Avengers. Die Welt der Superhelden	Dorling Kindersley	7,95	978-3-8310-3534-2
Marvel Avengers – Gefährliche Gegner	Egmont	6,99	978-3-86458-396-4
Videos			
Marvel's The Avengers	Touchstone	7,99	
Avengers. Age of Ultron	Walt Disney	7,99	
Avengers. Infinity War	Walt Disney	10,99	

Auswahl

Juni 2019

Diesmal mit dem Sonderthema
Social Influencer



Erscheinungstermin
25.5.2019
Buchungsschluss für Werbung
16.5.2019

Jeden Monat Hintergründe,
Meinungen, Interviews und
Best-Practice-Beispiele

Ihre Ansprechpartner:

- Gerhard Wehling, Tel. 0231-9056-122, wehling@buchreport.de
 - Wladimir Miller, Tel. 0231-9056-205, miller@buchreport.de
- Fax 0231-9056-488

Auch als E-Paper auf buchreport.de



Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein

Paul (Valentin Hagg) wird von seiner Mutter Emma (Sabine Timoteo) aus dem Internat abgeholt. Große Zuneigung erfährt der Junge im Umfeld seiner wohlhabenden Familie nicht.

Vorausgesehen

„Die Oberhand beim Schreiben hatte die Fantasie“, stellte André Heller seiner autobiografischen Erzählung „Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein“ voran, deren gleichnamige Verfilmung am 25. April in die Kinos kommt.



S. Fischer, 16,90 €

Paul ist der jüngste Spross einer jüdischen Süßwarendynastie im Wien der Nachkriegszeit. Während sein Vater, gezeichnet von zwei Weltkriegen, zunehmend störrisch und herrisch wird, entdeckt der abenteuerliche Paul im Alter von 12 Jahren seine erste Liebe und seine außergewöhnlichen Fähigkeiten zum Gestalten eigener Wirklichkeiten.

„Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein“ basiert auf der gleichnamigen autobiografischen Erzählung des vielseitigen österreichischen Künstlers André Heller, der auf seiner Wikipedia-Seite als Chansonnier, Ak-

tionskünstler, Kulturmanager, Autor, Dichter und Schauspieler bezeichnet wird. 2008 erstmals veröffentlicht, liegt die Erzählung heute im Hardcover, Taschenbuch und als E-Book bei Fischer vor. Heller veröffentlichte in den vergangenen Jahrzehnten bei verschiedenen Verlagen außerdem u.a. den Roman „Schattentauher“, den Erzählungsband „Schlamassel“, die Prosa-bände „Die Ernte der Schlaflosigkeit in Wien“ und „Auf und davon“ sowie „Als ich ein Hund war. Liebesgeschichten und weitere rätselhafte Vorfälle“.

Ein weiterer Film im Kino mit Buchbezug:

■ **„Avengers 4: Endgame“:** Dorling Kindersley bietet mit drei „Avengers“-Nachschlagewerken einen Überblick. Informationen zu den Marvel-Filmen bietet zudem Panini. Hier erscheint neben einem „Endgame. Meine Freunde“-Buch auch „Endgame. Die offizielle Vorgeschichte zum Film“ (s. auch S. 13).

Ermittelt

Wie die Bestseller erhoben werden

Die Bestsellerlisten werden durch elektronische Abfrage in den Warenwirtschaftssystemen buchhändlerischer Verkaufsstellen ermittelt. Im Rahmen der Kooperation SPIEGEL-Bestseller Analytics by Media Control werden derzeit Verkaufsdaten aus mehr als 4200 stationären Verkaufsstellen ausgewertet, davon 3700 in Deutschland. Das Panel umfasst Sortimentbuchhandel (Standort- und Filialhändler), Online-Shops, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhäuser sowie Nebenmärkte (u.a. Elektrofachhandel und Drogerieketten mit Medienangebot).

Die Daten werden täglich in die Datenbank von Media Control eingelesen. Sie bieten ein sehr genaues Bild des Marktgeschehens und spiegeln die Abverkäufe mit einem geringen Zeitversatz wider. Um aussagefähige Bestsellerlisten zu erhalten, werden die Titel nach inhaltlichen Kriterien sowie Buchtypen wie Hardcover, Taschenbuch und Paperback sortiert. Aus der Anzahl der verkauften Exemplare je Titel ergibt sich die jeweilige Reihenfolge in den Rankings. Die ausformulierten Kriterien für die SPIEGEL-Bestsellerlisten sind auf buchreport.de dokumentiert: www.buchreport.de/best-erhebung

DER SPIEGEL

Hardcover Belletristik

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 20.4.2019

1	1	Kaffee und Zigaretten	von Schirach/Luchterhand/20,00/ET3-19	7.W/Top: 1
2	2	Der Bücherdrache	Moers/Penguin/20,00/ET3-19	4.W/Top: 1
3	3	Die ewigen Toten	Beckett/Wunderlich/22,95/ET2-19	9.W/Top: 1
4	5	Mittagsstunde	Hansen/Penguin/22,00/ET10-18	27.W/Top: 1
5	6	Herkunft	Stanisic/Luchterhand/22,00/ET3-19	5.W/Top: 5
6	4	Schäfchen im Trockenen	Stelling/Verbrecher Verlag/22,00/ET8-18	4.W/Top: 4
7	7	Das Verschwinden der Stephanie Mailer	Dicker/Piper/25,00/ET4-19	3.W/Top: 7
8	8	Die Liebe im Ernstfall	Krien/Diogenes/22,00/ET2-19	7.W/Top: 5
9	–	GRM	▲ Berg/Kiepenheuer & Witsch/25,00/ET4-19	1.W/Top: 9
10	9	Gier. Wie weit würdest du gehen?	▼ Elsberg/Blanvalet/24,00/ET2-19	8.W/Top: 3
11	10	Die einzige Geschichte	▼ Barnes/Kiepenh. & Witsch/22,00/ET2-19	9.W/Top: 4
12	11	Nemesis	▼ Hoffman/Wunderlich/22,95/ET3-19	3.W/Top: 4
13	14	Der Insasse	▲ Fitzek/Droemer/22,99/ET10-18	25.W/Top: 1
14	18	Der Wal und das Ende der Welt	▲ Ironmonger/S. Fischer/22,00/ET3-19	3.W/Top: 14
15	43	Die Fotografin. Die Zeit der Entscheidung	▲ Durst-Benning/Blanvalet/20,00/ET4-19	2.W/Top: 15
16	31	Damals	▲ Hustvedt/Rowohlt/24,00/ET3-19	6.W/Top: 16
17	12	Scharnow	▼ Felsenheimer/Heyne/20,00/ET2-19	8.W/Top: 2
18	23	Gegenlauschangriff	▲ Hein/Suhrkamp/14,00/ET3-19	5.W/Top: 18
19	13	Kurt	▼ Kuttner/S. Fischer/20,00/ET3-19	5.W/Top: 6
20	15	Das Bekenntnis	▼ Grisham/Heyne/24,00/ET3-19	7.W/Top: 6
21	16	Muttertag	▼ Neuhaus/Ullstein/22,00/11-18	21.W/1
22	20	Zeitenwende	▼ Korn/Kindler/19,95/9-18	30.W/1
23	19	Es ist nur eine Phase, Hase	▼ Leo & Gutsch/Ullstein/12,00/2-18	59.W/2
24	26	Jahre des Jägers	▲ Winslow/Droemer/26,00/2-19	7.W/9
25	17	Das Licht	▼ Boyle/Hanser/25,00/1-19	12.W/1
26	34	Die Mondschwester	▲ Riley/Goldmann/19,99/11-18	23.W/1
27	21	Das Leben ist eins der Härtesten	▼ Becker/Rowohlt/20,00/3-19	3.W/21
28	22	Serotonin	▼ Houellebecq/DuMont/24,00/1-19	14.W/1
29	24	Effingers	▼ Tergit/Schöffling/28,00/2-19	4.W/24
30	30	Das Haus der Verlassenen	▼ Gunnis/Heyne/20,00/3-19	2.W/30
31	27	Was man von hier aus sehen kann	▼ Leky/DuMont/20,00/3-19	91.W/2
32	32	Rheinblick	▼ Glaser/List/20,00/2-19	8.W/15
33	33	Frau im Dunkeln	▼ Ferrante/Suhrkamp/22,00/2-19	10.W/14
34	35	Mädelsabend	▲ Gesthuyzen/Kiepenh. & Witsch/22,00/11-18	23.W/8
35	42	Agathe	▲ Bomann/Hanserblau/16,00/1-19	11.W/25
36	28	Der Apfelbaum	▼ Berkel/Ullstein/22,00/10-18	27.W/9
37	29	Goldschatz	▼ Noll/Diogenes/24,00/2-19	7.W/11
38	25	Reich d. sieben Höfe. Frost u. Mondlicht	▼ Maas/dtv/17,95/3-19	4.W/3
39	41	Gott wohnt im Wedding	▲ Scheer/Penguin/24,00/3-19	3.W/39
40	39	Die Gabel, die Hexe und der Wurm ...	▼ Paolini/cbj/18,00/1-19	13.W/4
41	37	Die Spiegelreisende	▼ Dabos/Insel/18,00/3-19	3.W/37
42	49	Die Suche	▲ Link/Blanvalet/24,00/10-18	29.W/1
43	–	Mit deinem letzten Atemzug	▲ Higgins Clark & Burke/Heyne/20,00/4-19	1.W/43
44	46	Babel	▲ Cusanit/Hanser/23,00/1-19	11.W/16
45	44	Lazarus	▼ Kepler/Bastei Lübbe/22,00/2-19	7.W/12
46	–	Freedom. Die Schmahamas-Verschwörung	▲ Paluten & Kern/Community Ed./12,00/3-18	1.W*/1
47	–	Stella	▲ Würger/Hanser/22,00/1-19	1.W*/4
48	38	Nudel im Wind	▼ v. d. Lippe/Penguin/18,00/1-19	14.W/6
49	36	Neujahr	▼ Zeh/Luchterhand/20,00/9-18	32.W/1
50	48	Große Freiheit	▼ Schamoni/Hanserblau/20,00/2-19	2.W/13

Rot = Neu in der Liste

*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control



29 Effingers

Der Roman von **Gabriele Tergit** ist eine Chronik der Familie Effinger über vier Generationen. Außer dass sie Juden sind, unterscheidet sich ihr Schicksal in nichts von dem anderer gut situierter gebildeter Bürger im Berlin der Jahrhundertwende. Alle fahren sie im sich immer wiederholenden Lebenskarussell, das sich durch Glück, Schmerz, Leichtsinn, Erfolg und Scheitern dreht. Bei **Schöffling**. Die 4. Auflage ist in Produktion.

DER SPIEGEL

Hardcover Sachbuch

Plätze 1–20 im SPIEGEL vom 20.4.2019

1	2	Der Ernährungskompass	Kast/C. Bertelsmann/20,00/ET3-18	57.W/Top: 1
2	1	MontanaBlack	Sand & Eris/Riva/19,99/ET3-19	3.W/Top: 1
3	13	Ran an das Fett	Fleck/Wunderlich/24,99/ET1-19	13.W/Top: 1
4	3	Becoming	Obama/Goldmann/26,00/ET11-18	22.W/Top: 1
5	4	Fische, die auf Bäume klettern	Fitzek/Droemer/18,00/ET3-19	4.W/Top: 2
6	5	Kurze Antworten auf große Fragen	Hawking/Klett-Cotta/20,00/ET3-19	26.W/Top: 1
7	6	Die große Heuchelei	Todenhöfer/Propyläen/19,99/ET3-19	5.W/Top: 4
8	15	Achterbahn	Kershaw/DVA/38,00/ET3-19	5.W/Top: 8
9	8	Die Abenteuer des Alexander v. Humboldt	Wulf/C. Bertelsmann/28,00/ET3-19	4.W/Top: 8
10	9	Wolfszeit	Jähner/Rowohlt Berlin/26,00/ET2-19	8.W/Top: 9
11	7	Mit Ernährung heilen	Michalsen/Insel/24,95/ET2-19	8.W/Top: 2
12	10	Bin im Garten	Winnemuth/Penguin/22,00/ET3-19	4.W/Top: 7
13	11	Gut für dich!	Nuhr/Bastei Lübbe/15,00/ET2-19	7.W/Top: 8
14	14	21 Lektionen für das 21. Jahrhundert	Harari/C.H. Beck/24,95/ET3-19	31.W/Top: 2
15	16	Alles könnte anders sein	Welzer/S. Fischer/22,00/ET2-19	9.W/Top: 5
16	24	Die bessere Hälfte	v. Hirschhausen & Esch/Rowohlt/18,00/ET9-18	31.W/Top: 1
17	17	Wie tickt Deutschland?	Grünwald/Kiepenh. & Witsch/20,00/ET3-19	6.W/Top: 11
18	31	Die Wiese	Haft/Penguin/20,00/ET3-19	2.W/Top: 18
19	20	Die Weisheit alter Hunde	Radinger/Ludwig/22,00/ET10-18	28.W/Top: 8
20	19	Die Reise unserer Gene	Krause & Trappe/Propyläen/22,00/ET2-19	8.W/Top: 9
21	21	Der Junge, der zu viel fühlte	Wagner/Europa/18,90/9-18	3.W/21
22	23	Was ist so schlimm am Kapitalismus?	Ziegler/C. Bertelsmann/15,00/3-19	4.W/19
23	25	Deutsch für alle	Khider/Hanser/14,00/2-19	7.W/8
24	30	Das Kuscheltierdrama	Gruber/Droemer/19,99/3-19	5.W/21
25	–	Die Kunst, möglichst lange zu leben	Reuther/Riva/14,99/9-18	1.W/25
26	22	Wo wir zu Hause sind	Leo/Kiepenheuer & Witsch/22,00/2-19	9.W/16
27	–	Umkämpfte Zone	Geipel/Klett-Cotta/20,00/3-19	1.W*/13
28	–	Aus vollem Herzen	Kutsch/Bastei Lübbe/20,00/9-18	1.W*/20
29	18	Als der Wagen nicht kam	Lütz & Husen/Herder/25,00/3-19	4.W/18
30	44	Wer wir sein könnten	Habeck/Kiepenh. & Witsch/14,00/10-18	27.W/7
31	35	Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus	Revedin/DuMont/22,00/3-19	2.W/18
32	–	Hitlers Hofstaat	Görtemaker/C.H. Beck/28,00/3-19	1.W*/27
33	12	Lessons	Bündchen/Knaur/19,99/3-19	2.W/12
34	–	Frantumaglia	Ferrante/Suhrkamp/24,00/4-19	1.W/34
35	50	... dann bin ich auf den Baum geklettert!	Roßmann u.a. /Ariston/20,00/10-18	27.W/1
36	29	Machtbeben	Müller/Heyne/22,00/8-18	34.W/2
37	41	Mit 50 Euro um die Welt	Schacht/Adeo/20,00/5-18	47.W/2
38	26	Frieden oder Krieg	Pleitgen & Schischkin/Ludwig/20,00/3-19	3.W/26
39	49	Die neuen Seidenstraßen	Frankopan/Rowohlt Berlin/22,00/3-19	5.W/32
40	36	Zeitenwende 1979	Bösch/C.H. Beck/28,00/3-19	11.W/8
41	34	Ich war schon immer ein Rebell	Lienen/Piper/22,00/4-19	2.W/34
42	–	Entspannt euch!	Schmidt-Salomon/Piper/16,00/3-19	1.W*/42
43	32	Identität	Fukuyama/HoCa/22,00/2-19	2.W/8
44	47	Das geheime Leben der Bäume	Wohlleben/Ludwig/19,99/5-15	201.W/1
45	–	Der Honigbus	May/S. Fischer/22,00/3-19	1.W*/45
46	–	Ehrlichkeit ist eine Währung	Waigel/Econ/24,00/4-19	1.W/46
47	–	Mein Zimmer im Haus des Krieges	Findeisen/Piper/20,00/4-19	1.W/47
48	28	Das Märchen vom reichen Land	Stelter/Finanzbuch/22,99/9-18	8.W/9
49	–	The Secret – Das Geheimnis	Byrne/Arkana/16,99/4-07	1.W*/2
50	33	Regieren	de Maizière/Herder/24,00/2-19	9.W/9

Rot = Neu in der Liste

*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

ANZEIGE

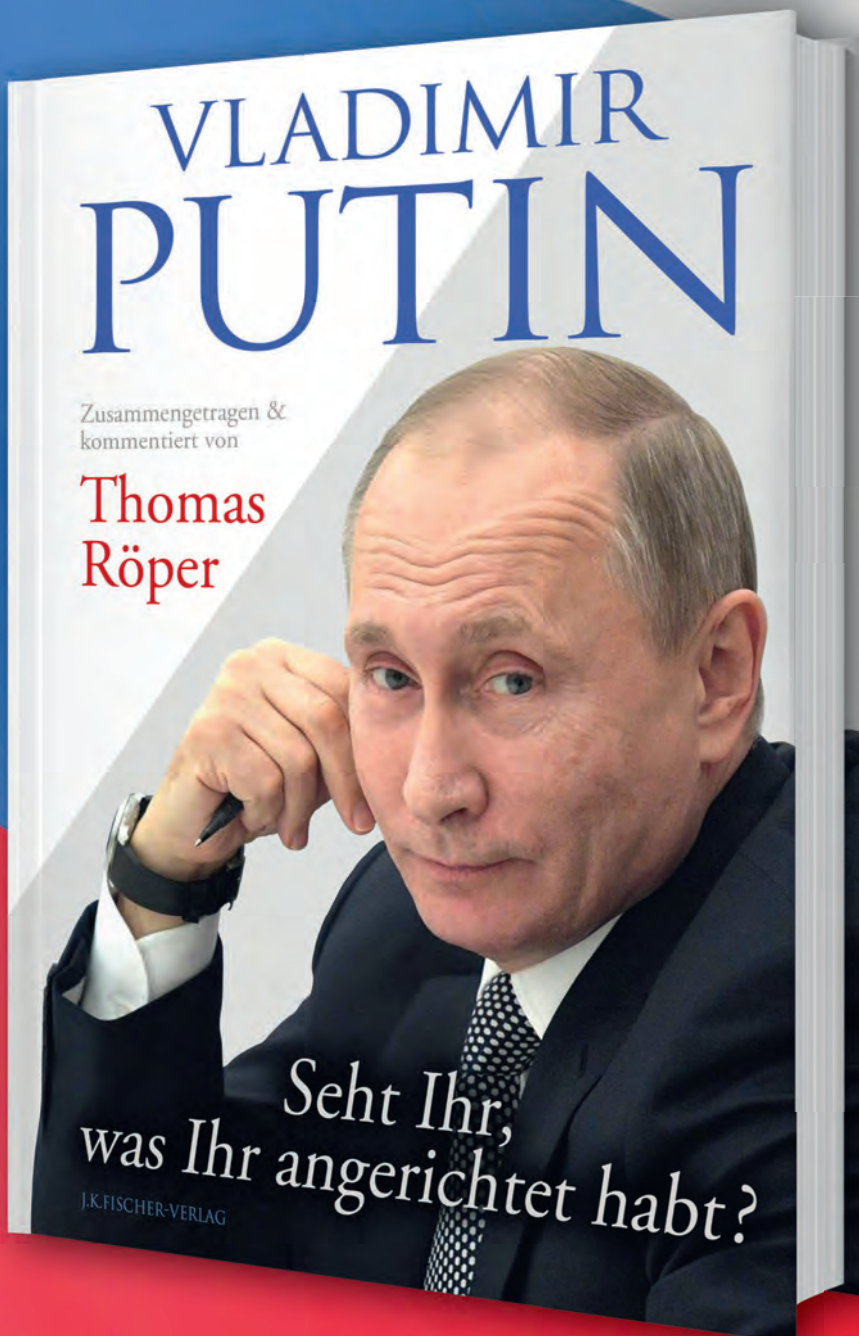


33 Lessons

Seit 1998 ist Gisele Bündchens Gesicht aus der Model-Branche nicht mehr wegzudenken – sie ist in fast 400 Werbekampagnen und auf über 120 Magazin-Covern erschienen, in mehr als 470 Fashion-Shows internationaler Marken gelaufen und zu einer Ikone der Mode-Industrie geworden. Bei Knaur erzählt sie, wie sie durch die Herausforderungen ihres Lebens zu einem spirituellen Menschen wurde.

ANKLOPFER DER WOCHE!

WAS SAGT der russische Präsident WIRKLICH?



Erstmalig kommt
Putin ungekürzt
auf Deutsch zu Wort.

Die Themen u. a.:

- UKRAINE
- SYRIEN
- SANKTIONEN
- VERHÄLTNIS
ZUM WESTEN
- FLÜCHTLINGSKRISE

PREIS: 19,95 €

Autor: Thomas Röper / 288 Seiten / Hardcover mit Lesebändchen / ISBN: 978-3-941956-96-4

LITERATUR SPIEGEL

Paperback

Auf SPIEGEL ONLINE ab 20.4.2019

Sachbuch

Belletristik

1	▲	Weißer Fracht Ribeiro/Kiepenheuer & Witsch/16,00/ET4-19	1.W/Top: 1
2	▲	Jenseits der Zeit Liu/Heyne/17,99/ET4-19	2.W/Top: 2
3	▼	Liebes Kind Hausmann/dtv/15,90/ET2-19	7.W/Top: 1
4	▼	Nächte, in denen Sturm aufzieht Moyes/Rowohlt/16,99/ET1-19	11.W/Top: 1
5	▲	After passion Todd/Heyne/12,99/ET2-15	17.W/Top: 3
6	▼	1793 Natt och Dag/Piper/16,99/ET3-19	6.W/Top: 3
7	▲	After truth Todd/Heyne/12,99/ET4-15	8.W/Top: 1
8	▼	Madame Piaf und das Lied der Liebe Marly/Aufbau/12,99/ET3-19	4.W/Top: 4
9	■	Die Lüge Edvardsson/Limes/15,00/ET3-19	4.W/Top: 7
10	▼	Abgeschlagen Tsokos/Knaur/14,99/ET3-19	7.W/Top: 2
11	▼	Golden Cage Läckberg/List/17,99/ET3-19	3.W/Top: 6
12	▲	Schweigepflicht Lapidus/btb/15,00/ET4-19	1.W/Top: 12
13	▲	Das Weingut. Aufbruch in ein neues Leben Lacrosse/Goldmann/13,00/ET4-19	1.W/Top: 13
14	▼	Someone New Kneidl/Lyx/12,90/ET1-19	11.W/Top: 2
15	▼	Drei Frauen am See Heldt/dtv/16,90/ET8-18	33.W/Top: 1
16	▼	Save Me Kasten/Lyx/12,90/ET2-18	61.W/Top: 2
17	▲	After love Todd/Heyne/12,99/ET6-15	2.W/Top: 1
18	▲	Portugiesisches Blut Sellano/Heyne/14,99/ET4-19	1.W/Top: 18
19	▼	Vanitas. Schwarz wie Erde Poznanski/Knaur/14,99/ET2-19	11.W/Top: 2
20	▼	Die andere Frau Robotham/Goldmann/14,99/ET12-18	17.W/Top: 1

1	■	Das Kind in dir muss Heimat finden Stahl/Kailash/14,99/ET11-15	171.W/Top: 1
2	■	Komisch, alles chemisch! Nguyen-Kim/Droemer/16,99/ET3-19	7.W/Top: 2
3	▲	Tietjen auf Tour Tietjen/Piper/16,00/ET4-19	2.W/Top: 3
4	▼	Herr Sonneborn geht nach Brüssel Sonneborn/Kiepenheuer & Witsch/18,00/ET3-19	5.W/Top: 3
5	■	Deutschland hat Rücken Bracht & Liebscher-Bracht/Mosaik/13,99/ET10-18	27.W/Top: 1
6	▲	Darm mit Charme Enders/Ullstein/16,99/ET4-17	267.W/Top: 1
7	▲	Unverschämt de Liz/Rowohlt/16,00/ET3-19	2.W/Top: 7
8	▼	Panikattacken ... loswerden Bernhardt/Ariston/16,99/ET9-17	68.W/Top: 3
9	■	Elbschlosskeller Schmidt/Edel Books/17,95/ET4-19	2.W/Top: 9
10	▲	Das gewünschtteste Wunschkind (1) Graf & Seide/Beltz/14,95/ET1-19	124.W/Top: 2
11	▼	Alles Liebe Dietz & Dietz/Edel Books/17,95/ET4-19	2.W/Top: 6
12	▲	Hölleluja! Kretzschmar & Weber/Edel Books/17,95/ET12-18	19.W/Top: 1
13	▲	Wütendes Wetter Otto/Ullstein/18,00/ET4-19	1.W/Top: 13
14	▼	Couchsurfing in China Orth/Malik/16,00/ET3-19	6.W/Top: 9
15	▼	Ich nehm' schon zu, wenn andere essen Staudinger/Knaur/12,99/ET3-19	7.W/Top: 2
16	▼	Mein Ostfriesland Wolf/Fischer/18,00/ET3-19	4.W/Top: 7
17	■	Russisches Roulette Teltschik/C.H. Beck/16,95/ET3-19	4.W/Top: 12
18	▲	Menschen lesen Navarro/mvg/16,95/ET10-10	44.W/Top: 9
19	▲	Jeder ist beziehungs-fähig Stahl/Kailash/14,99/ET10-17	78.W/Top: 3
20	▲	Gib alles. Nur nie auf! Elgert/Ariston/16,00/ET4-19	1.W/Top: 20

ANZEIGE

1 **Weißer Fracht**

Mitte Juli. An der Algarve herrscht brütende Hitze, nicht nur die streunenden Katzen Fusetas meiden jegliche Aktivität, als plötzlich zwei Morde, deren Opfer auch auf den zweiten Blick nicht miteinander in Verbindung zu stehen scheinen, dem Team um Leander Lost Rätsel aufgeben. **Gil Ribeiro** legt bei **Kiepenheuer & Witsch** den dritten Band um den deutschen Kommissar in Portugal vor.

Die erlesen-Sommerausgabe

erscheint am 3. Juni

buch aktuell

Bücher, Filme, Reisen und Schönes mehr

erlesen

Reimer Gronemeyer
Über das, was uns Halt gibt

Maiken Nielsen
Die Frau im Mond

Reisefieber
Auf nach Slowenien!

vollständiges Cover

Jörg Maurer
König des Alpenkrimis

**Buchungsschluss:
30. April**

Am Talort bleibt man ungern liegen
ALPENKRIMI
NEU!
SCHERZ

Ihr Ansprechpartner

Klaus Pähler
Telefon 0231/9056-210
paehler@buchaktuell.de

buch aktuell
KUNDENMAGAZINE
www.buchaktuell.de

SPIEGEL ONLINE

Taschenbuch Belletristik

Plätze 1–20 auf SPIEGEL ONLINE ab 20.4.2019

1	2	Die Perlenschwester	Riley/Goldmann/10,99/ET3-19	5.W/Top: 1
2	1	Das Fundament der Ewigkeit	Follett/Bastei Lübbe/15,00/ET4-19	2.W/Top: 1
3	4	Ostfriesennacht	Wolf/Fischer/10,99/ET2-19	8.W/Top: 1
4	3	Kluffinger	Klüpfel & Kobr/Ullstein/12,00/ET3-19	3.W/Top: 3
5	6	Der Zopf	Colombani/Fischer/11,00/ET3-19	3.W/Top: 5
6	14	Leere Herzen	Zeh/btb/11,00/ET4-19	2.W/Top: 6
7	5	Flugangst 7A	Fitzek/Knaur/10,99/ET2-19	11.W/Top: 1
8	7	Die Geschichte der Bienen	Lunde/btb/11,00/ET9-18	31.W/Top: 1
9	8	Tyll	Kehlmann/Rowohlt/12,00/ET3-19	3.W/Top: 8
10	9	Ostseeangst	Almstädt/Bastei Lübbe/10,00/ET3-19	3.W/Top: 3
11	10	Das Dach muss vor dem Winter drauf	Bergmann/Rowohlt/10,00/ET3-19	6.W/Top: 3
12	13	Wenn Martha tanzt	Saller/Ullstein/10,00/ET3-19	5.W/Top: 9
13	12	Tschick	Herrndorf/Rowohlt/9,99/ET3-12	16.W/Top: 1
14	16	Meine geniale Freundin	Ferrante/Suhrkamp/11,00/ET9-18	31.W/Top: 2
15	38	Sterne sieht man nur im Dunkeln	Werkmeister/Goldmann/10,00/ET4-19	2.W/Top: 15
16	15	QualityLand	Kling/Ullstein/11,00/ET3-19	3.W/Top: 15
17	20	Kranichland	Baumheier/Rowohlt/10,00/ET3-19	3.W/Top: 17
18	19	Altes Land	Hansen/Penguin/10,00/ET3-17	28.W/Top: 1
19	18	Dünengeister	Ohlandt/Bastei Lübbe/10,00/ET3-19	3.W/Top: 10
20	–	Wolfskrieg	Cornwell/Rowohlt/10,99/ET4-19	1.W/Top: 20

21	11	Heimkehr auf die Kamelien-Insel	Bach/Bastei Lübbe/9,90/3-19	3.W/5
22	21	Vom Ende der Einsamkeit	Wells/Diogenes/13,00/9-18	28.W/6
23	36	After passion	Todd/Heyne/9,99/3-19	2.W/23
24	17	Töchter einer neuen Zeit	Korn/Rowohlt/12,00/6-17	94.W/1
25	24	Schäffchenwolkenhimmel	Engelmann/Knaur/9,99/4-19	3.W/24
26	22	Zeiten des Aufbruchs	Korn/Rowohlt/12,00/6-18	42.W/1
27	23	Die Geschichte eines neuen Namens	Ferrante/Suhrkamp/12,00/3-19	7.W/5
28	25	Die Zweisamkeit der Einzelgänger	Meyerhoff/KiWi/12,00/2-19	9.W/4
29	–	Der Fall Collini	von Schirach/btb/10,00/4-19	1.W/6
30	29	Das Paket	Fitzek/Knaur/10,99/2-18	59.W/1
31	–	Der Himmel über dem Kilimandscharo	Jacobs & Bach/Blanvalet/9,99/4-19	1.W/31
32	–	Magic Academy. Der letzte Kampf	Carter/cbt/9,99/4-19	1.W/32
33	39	Unterleuten	Zeh/btb/12,00/9-17	83.W/3
34	26	Licht in tiefer Nacht	Roberts/Diana/9,99/3-19	6.W/22
35	31	Café Engel	Lamballe/Bastei Lübbe/10,00/2-19	7.W/17
36	32	Bleib doch, wo ich bin	Keil/Fischer/9,99/3-19	3.W/32
37	40	Eine Samtpfote zum Verlieben	Metz/Knaur/9,99/4-19	2.W/37
38	33	Helix. Sie werden uns ersetzen	Elsberg/Blanvalet/10,99/11-18	21.W/4
39	27	Ich bin die Rache	Cross/Bastei Lübbe/11,00/2-19	7.W/2
40	28	Die Spur des Lichts	Camilleri/Bastei Lübbe/11,00/3-19	3.W/23
41	–	Nordlicht. Die Tote am Strand	Hinrichs/Blanvalet/9,99/4-19	1.W/41
42	44	The Hate U Give	Thomas/cbt/9,99/12-18	2.W/26
43	–	Spur der Schatten	Ribeiro/KiWi/10,00/4-19	1.W/43
44	35	Mörder mögen keine Matjes	Koch/dtv/9,95/2-19	7.W/14
45	37	Die sieben Schwestern	Riley/Goldmann/10,99/9-16	5.W/1
46	34	Blackout. Morgen ist es zu spät	Elsberg/Blanvalet/10,99/6-13	21.W/2
47	47	Der Junge im gestreiften Pyjama	Boyne/Fischer KJB/8,99/3-09	2.W/21
48	30	Licht in den Wolken	Lorentz/Knaur/10,99/3-19	7.W*/11
49	50	Der Trafikant	Seethaler/Kein & Aber/12,00/11-13	44.W/13
50	–	Sommerträume auf Cape Cod	Thompson/Heyne/9,99/4-19	1.W/50

Rot = Neu in der Liste

*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

buchreport.Stellenmarkt

Top Job – unser Multichannel-Angebot für Sie – nur 790 €

zuzüglich MwSt.

Ihr Ansprechpartner: Christian Wiemhöfer | Tel.: 0231/9056-190 | wiemhoefer@buchreport.de

SPIEGEL ONLINE

Taschenbuch Sachbuch

Plätze 1–20 auf SPIEGEL ONLINE ab 20.4.2019

1	1	Das Café am Rande der Welt	Strelecky/dtv/8,95/ET2-07	202.W/Top: 1
2	2	Eine kurze Geschichte der Menschheit	Harari/Pantheon/14,99/ET2-15	129.W/Top: 2
3	3	Der Junge muss an die frische Luft	Kerkeling/Piper/10,00/ET12-18	20.W/Top: 1
4	6	Big Five	Strelecky/dtv/9,90/ET2-09	160.W/Top: 3
5	4	Alte weiße Männer	Passmann/KiWi/12,00/ET3-19	6.W/Top: 3
6	7	Gebrauchsanweisung für Pferde	Zeh/Piper/15,00/ET3-19	6.W/Top: 5
7	8	Wiedersehen im Café am Rande der Welt	Strelecky/dtv/9,90/ET9-17	84.W/Top: 3
8	9	Homo Deus	Harari/C.H. Beck/14,95/ET3-19	34.W/Top: 3
9	5	Liebeskummer ist ein Arschloch	Gammour/Ullstein/11,99/ET2-19	11.W/Top: 1
10	10	Am Arsch vorbei geht auch ein Weg	Reinwarth/mvg/16,99/ET5-16	145.W/Top: 2
11	–	Was isch letzte Preis?	Riva/9,99/ET4-19	1.W/Top: 11
12	11	Das Leben ist zu kurz für später	Reinwarth/mvg/16,99/ET5-18	49.W/Top: 7
13	13	Alexander von Humboldt ...	Wulf/Penguin/15,00/ET9-18	32.W/Top: 8
14	12	Magic Cleaning	Kondo/Rowohlt/10,00/ET3-13	68.W/Top: 2
15	–	Nächste Ausfahrt Zukunft	Yogeshwar/KiWi/12,00/ET4-19	1.W/Top: 15
16	15	Ein Leben ist zu wenig	Gysi/Aufbau/14,00/ET3-19	5.W/Top: 13
17	19	Heilen mit der Kraft der Natur	Michalsen/Insel/10,95/ET10-18	28.W/Top: 11
18	17	Das kleine Buch vom achtsamen Leben	Collard/Heyne/8,99/ET8-16	140.W/Top: 2
19	21	Anne Frank Tagebuch	Frank/Fischer/10,00/ET5-01	16.W/Top: 1
20	23	Müssen wir da auch noch hin?	Bittrich/dtv/9,95/ET3-19	3.W/Top: 20
21	18	Erklär's mir, als wäre ich 5	Cnyrim/Riva/9,99/5-18	43.W/10
22	16	Wie gut ist Ihr Deutsch? (2)	Sick/KiWi/10,00/2-19	9.W/9
23	25	Wer weiß denn sowas?	Heyne/10,00/10-18	27.W/2
24	–	Die Weisheit der Wölfe	Radinger/Heyne/10,99/4-19	1.W/24
25	22	Eine kurze Geschichte der Zeit	Hawking/Rowohlt/9,99/12-11	62.W/1
26	20	Die Gesetze der Gewinner	Schäfer/dtv/9,90/11-03	68.W/7
27	24	Schnelles Denken, langsames Denken	Kahneman/Penguin/12,00/11-16	127.W/4
28	30	Babyjahre	Largo/Piper/16,00/1-19	14.W/11
29	–	Bauhaus-Frauen	Müller/Insel/14,00/1-14	1.W*/29
30	–	Das Buch der Freude	Dalai Lama u.a./Heyne/14,00/4-19	1.W/30
31	39	Nicht mehr ich	Wagner/Knaur/9,99/5-16	8.W/12
32	14	Der Pflanzenarzt	Wadas/Rowohlt/12,00/3-19	2.W/14
33	26	Rendezvous mit einem Oktopus	Montgomery/Diogenes/14,00/2-19	7.W/21
34	31	Untenrum frei	Stokowski/Rowohlt/12,00/4-18	15.W/24
35	33	Rich Dad Poor Dad	Kiyosaki/Finanzbuch/14,99/11-14	16.W/23
36	34	Ich hatte mich jünger in Erinnerung	Bittl & Neumayer/Knaur/9,99/3-19	5.W/34
37	32	Wie man Freunde gewinnt	Carnegie/Fischer/11,00/9-11	17.W/3
38	37	Wut ist ein Geschenk	Gandhi/DuMont/11,00/12-18	30.W/15
39	29	Über den Anstand in schwierigen Zeiten ...	Hacke/Goldmann/10,00/10-18	27.W/9
40	35	Wunder wirken Wunder	von Hirschhausen/Rowohlt/12,00/7-18	39.W/3
41	28	Gefühle sind keine Krankheit	Dogs & Poelchau/Ullstein/12,00/3-19	3.W/21
42	–	Hotel Laguna	Gorkow/KiWi/12,00/4-19	1.W/42
43	38	Die Macht der Geographie	Marshall/dtv/12,90/6-17	2.W/4
44	45	Unorthodox	Feldman/btb/10,00/6-17	15.W/4
45	36	Die Menschheit schafft sich ab	Lesch & Kamphausen/Knaur/14,99/3-18	2.W/10
46	49	Ein Bruder zu verkaufen mit Bett ...	Weidenbach/Heyne/9,99/2-19	9.W/17
47	43	Safari des Lebens	Strelecky/dtv/9,90/1-10	15.W/27
48	–	1913	Illies/Fischer/12,00/8-14	1.W*/1
49	47	Das ist hier aber nicht so wie in ...	Yanar/Orell Füßli/15,00/3-19	3.W/30
50	40	Das Robbins PowerPrinzip	Robbins/Ullstein/14,00/10-04	16.W/16

Rot = Neu in der Liste

*Wiedereinsteiger Platz 1-50

W = Wochen ununterbrochen auf der Bestsellerliste

Top = bisher beste Platzierung

Erhebung: buchreport|media control

Das Angebot beinhaltet u.a.:

■ 1/3 Anzeigenseite in buchreport.express

■ Anzeige im buchreport.newsletter

■ Verlinkung auf Facebook und Twitter

■ Hervorhebung auf PublishingMarkt.de

manager magazin

Wirtschafts-Bestseller

Plätze 1–20 im manager magazin Mai 2019

- | | | | | | |
|-----------|----|--|-----------|----|--|
| 1 | 4 | Das Märchen vom reichen Land
▲ Stelter/Finanzbuch/22,99/ET9-18 | 11 | 12 | Souverän investieren mit Indexfonds...
▲ Kommer/Campus/32,00/ET3-18 |
| 2 | 1 | „... dann bin ich auf den Baum geklettert!“
▼ Roßmann u.a./Ariston/20,00/ET10-18 | 12 | 5 | Was würdest Du tun?
▼ Bohmeyer & Cornelsen/Econ/16,00/ET1-19 |
| 3 | 2 | Machtbeben
▼ Müller/Heyne/22,00/ET8-18 | 13 | 6 | Zukunft? China!
▼ Sieren/Penguin/22,00/ET10-18 |
| 4 | – | Was ist so schlimm am Kapitalismus?
▲ Ziegler/C. Bertelsmann/15,00/ET3-19 | 14 | 11 | Die Diktatur der Konzerne
▼ Bode/S. Fischer/18,00/ET8-18 |
| 5 | – | Die neuen Seidenstraßen
▲ Frankopan/Rowohlt Berlin/22,00/ET3-19 | 15 | 14 | Das Zeitalter d. Überwachungskapitalismus
▼ Zuboff/Campus/29,95/ET10-18 |
| 6 | 8 | China First
▲ Sommer/C.H. Beck/26,00/ET3-19 | 16 | 18 | Wenn schwarze Schwäne Junge kriegen
▲ Krall/Finanzbuch/17,99/ET12-18 |
| 7 | 7 | Goodbye Hoechst
■ Seifert/Societäts-Verlag/25,00/ET2-19 | 17 | 17 | Souverän investieren für Einsteiger
■ Kommer/Campus/19,95/ET11-18 |
| 8 | 3 | Der Crash ist da
▼ Homm u.a./Finanzbuch/18,99/ET2-19 | 18 | 15 | Geldanlage für Faule
▼ Groß/Stiftung Warentest/19,90/ET5-17 |
| 9 | 10 | Anlegen mit ETF
▲ Wallstabe-Watermann u.a./Stift. Warentest/19,90/ET4-18 | 19 | – | Alles anders als alle anderen
▲ Remus/Finanzbuch/19,99/ET3-19 |
| 10 | 9 | Elon Musk
▼ Vance & Musk/Finanzbuch/19,99/ET5-15 | 20 | 20 | Rente oder Wohlstand
■ Schäfer/Finanzbuch/9,97/ET1-19 |
| 21 | 16 | Der Aktien- und Börsenführerschein
▼ Sander/Finanzbuch/29,99/9-18 | 31 | 44 | Die Kapitalisten des 21. Jahrhunderts
▲ Rügemer/Papyrossa/19,90/9-18 |
| 22 | 13 | Startup-DNA. Die Autobiografie
▼ Thelen/Murmann/22,00/8-18 | 32 | – | Steuern steuern
▲ Köber/Finanzbuch/49,99/7-15* |
| 23 | – | Wie kommt der Wert in die Welt?
▲ Mazzucato/Campus/26,00/3-19 | 33 | 32 | Stark in stürmischen Zeiten
▼ Janssen u.a./Ariston/20,00/11-17 |
| 24 | – | Die Gründerzeit
▲ Mohr & Schnurr/DVA/20,00/3-19 | 34 | 26 | Gier, Gas und Geld
▼ Høvsgaard/Europa/22,00/2-19 |
| 25 | 25 | Das Harvard-Konzept
■ Fisher u.a./DVA/30,00/8-18 | 35 | 21 | Disrupt Yourself
▼ Keese/Penguin/22,00/9-18 |
| 26 | 22 | Cool bleiben und Dividenden kassieren
▼ Heussinger & Röhl/Finanzbuch/16,99/6-17 | 36 | 27 | Warum die Reichen immer reicher werden
▼ Kiyosaki & Wheelwright/Finanzbuch/16,99/10-18 |
| 27 | 24 | Money
▼ Robbins/Finanzbuch/24,99/11-15 | 37 | 28 | BWL kompakt für Dummies
▼ Amely/Wiley-VCH/16,99/7-18 |
| 28 | 35 | Die Rettung der Arbeit
▲ Herzog/Hanser/22,00/2-19 | 38 | 42 | Handbuch Geldanlage
▲ Kühn & Kühn/Stiftung Warentest/39,90/10-18 |
| 29 | – | Das Business des 21. Jahrhunderts
▲ Kiyosaki/Finanzbuch/14,99/3-19 | 39 | 30 | Intelligent Investieren
▼ Graham/Finanzbuch/39,99/5-13 |
| 30 | 37 | Die stille Revolution
▲ Janssen/Ariston/20,00/3-16 | 40 | 38 | Bullshit Jobs
▼ Graeber/Klett-Cotta/26,00/1-19 |
| | | | 41 | – | Das Design Thinking Playbook
▲ Vahlen/29,80/3-18* |
| | | | 42 | 23 | Der Finanzwesir
▼ Warnecke/Tredition/24,95/12-16 |
| | | | 43 | 50 | Business Model Generation
▲ Osterwalder & Pigneur/Campus/34,99/8-11 |
| | | | 44 | – | Führen Leisten Leben
▲ Malik/Campus /32,00/3-19* |
| | | | 45 | 34 | Konzentriert arbeiten
▼ Newport/Redline/19,99/3-17 |
| | | | 46 | 43 | Cashflow Quadrant: Rich dad poor dad
▼ Kiyosaki/Finanzbuch/24,99/11-14 |
| | | | 47 | ▲ | Shoe Dog
▲ Knight/Finanzbuch/19,99/4-16* |
| | | | 48 | – | VWL für Dummies
▲ Becker/Wiley-VCH/19,99/8-16* |
| | | | 49 | – | Die Künstliche Intelligenz des Kapitals
▲ Daum/Edition Nautilus/16,00/3-19 |
| | | | 50 | – | Alles über Aktien
▲ Kühn & Kühn/Stiftung Warentest/19,90/11-17 |

Rot = Neu in der Liste

*Wiedereinsteiger Platz 1-50

Erhebung: buchreport | media control

ANZEIGE



Durchstarten. Ein Blick hinter die Kulissen des Hyperwachstums

Nicolas Minvielle und Martin Lauquin beleuchten das Thema Wachstum bei Vahlen: Sie nehmen das Hyperwachstumsmodell im Alltag der Start-ups genau unter die Lupe und lassen viele Beteiligte zu Wort kommen. Das originelle Resultat mit vielen Zeichnungen von Nicolas Caruso macht deutlich, wo die Grenzen und Chancen für alle Unternehmen liegen. (26,90 €, 978-3-8006-5757-5)

Themenbestseller

Ermittlungszeitraum: 11.3. – 7.4.2019

Rock, Pop & Klassik

Spot auf deutschen Rap und Punk

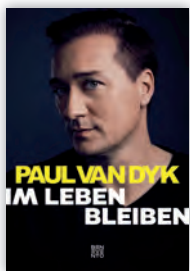
In den Top 10 der Sparte befinden sich aktuell zwei Werke, die einer musikalischen Subkultur nachspüren.

Bei den meistverkauften Titeln rund ums Thema Musik handelt es sich meist um Biografien und Autobiografien großer Stars: Mit einem Buch über Freddie Mercury oder den Memoiren von Bruce Spingsteen lassen sich hohe Auflagen erzielen. Jenseits der oft faszinierenden Lebensgeschichten einzelner Prominenter haben Verlage aber auch Titel im Programm, deren Fokus etwas weiter gefasst ist. Zwei aktuelle Beispiele rangieren in den Top 10 der Themen-Bestsellerliste:

■ Jan Wehn und Davide Bortot haben mit mehr als 100 Menschen gesprochen, die den Deutschrap in den vergangenen 30 Jahren geprägt haben. Das Ergebnis ihrer Interviews präsentieren sie auf 464 Seiten in „Könnt ihr uns hören? Eine Oral History des deutschen Rap“, veröffentlicht im Februar von Ullstein fünf.

■ Im März ist der Band „Geschichte wird gemacht. Deutscher Underground in den Achtzigern“ bei Heyne Hardcore erschienen. Er enthält über 200 Fotos des Fotografen Richie Gleim sowie zahlreiche Essays zu Punk und Neuer Deutscher Welle, den Jugendkulturen der 80er-Jahre.

3 Im Leben bleiben



Paul van Dyk ist einer der berühmtesten DJs der Welt. Er hat Fans auf allen Kontinenten. Fast jedes Wochenende spielt er in den angesagtesten Klubs – bis er auf einer Bühne in ein metertiefes Loch stürzt. Für die Ärzte ist rasch klar: Paul van Dyk wird ein Pflegefall im Rollstuhl bleiben. Ohne jede Erinnerung an sein früheres Leben. Ohne Musik. Aber es kommt anders. In seinem Buch verarbeitet Paul van Dyk den Moment des

Fallens und die Zeit nach dem Aufwachen aus dem Koma. Bei Benevento erschienen.

1	Freddie Mercury Lesley-Ann Jones	Piper/12,00
2	Könnt ihr uns hören? Wehn & Bortot	Ullstein Fünf/20,00
3	Im Leben bleiben Paul van Dyk	Benevento/20,00
4	Das ist Alpha! Kollegah	Riva/22,00
5	Udo Lindenberg & Huetlin	Kiepenheuer & Witsch/24,00
6	So wie ich Brüning & Schädlich	Ullstein/20,00
7	My Love Story Tina Turner	Penguin/28,00
8	My Generation Roger Daltrey	C. Bertelsmann/24,00

9	Ich rede zu viel Rossi & Wall	Hannibal/25,00
10	Geschichte wird gemacht Gleim & Gee	Heyne/30,00
11	Rammstein. 100 Seiten Peter Wicke	Reclam/10,00
12	Danke, Freunde! Becker & Kächler	Bild und Heimat/18,99
13	Rausch und Stille Karl-Heinz Ott	HoCa/24,00
14	Kerstin Ott. Die fast immer lacht Kerstin Ott	Schwarzkopf & Schwarzkopf/19,99
15	Beastie Boys Buch Horowitz & Diamond	Heyne/40,00

11 Rammstein. 100 Seiten



Rammstein, ein Gesamtkunstwerk aus brachialem Sound und gewaltiger Bühnenshow, provoziert und polarisiert. Mit ihren Texten über Themen wie Missbrauch, das Töten von Tieren oder Kannibalismus sorgt die Band um Front-Sänger Till Lindemann immer wieder für Gesprächsstoff. Dieses Kalkül untersucht der renommierte Musikwissenschaftler Peter Wicke in seinem Buch in all seinen Facetten und bricht eine Lanze für die Band, die zu den wenigen Exportschlagnern des deutschen Musikmarkts zählt. Der Titel ist bei Reclam erschienen.

Themenbestseller

Fahrrad fahren

1 Dominik Nerz. Gestürzt

ANZEIGE



Schon mit 20 wird er Profi. In den Bergen ist er einer der Stärksten. Für das Team Bora soll er bei der Tour de France unter die ersten zehn fahren. Doch auf der Jagd nach Topleistungen hungert sich Dominik Nerz fast zu Tode, stürzt mehrfach schwer und steigt mit Gehirnerschütterung wieder aufs Rad. Im besten Sportleralter muss er aufgeben. Der Sportjournalist **Michael Ostermann** schreibt in seinem Buch bei **Covadonga** über die Faszination und Schattenseiten des Spitzensports.

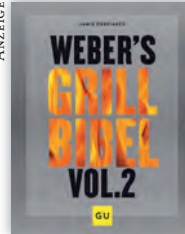
- | | |
|----|---|
| 1 | Dominik Nerz. Gestürzt
Michael Ostermann
Covadonga/16,80 |
| 2 | 40 Supertrails in den Alpen
Beimfohr & Greber
Delius Klasing/29,90 |
| 3 | Die Regeln
Covadonga/14,80 |
| 4 | Die Trainingsbibel für Radsportler
Joe Friel
Covadonga/22,80 |
| 5 | Die Philosophie des Radfahrens
Suhrkamp/10,00 |
| 6 | Fahrradreparaturen
Ulf Hoffmann
Stiftung Warentest/24,90 |
| 7 | Mountainbike
Lopes & McCormack
Riva/24,99 |
| 8 | Vintage-Räder
Gianluca Zaghi
Covadonga/29,80 |
| 9 | Bike-Reparatur & Wartung
Jochen Donner
Delius Klasing/12,90 |
| 10 | Das Blaue Buch der Fahrradtechnik
Jones & Schwalba
Degen Mediahouse/24,95 |
| 11 | Das ultimative Fahrrad-Handbuch
Beaumont & Spurrier
Dorling Kindersley/19,95 |
| 12 | Das große Fahrradbuch
Mel Allwood
Bassermann/9,99 |
| 13 | Der ultimative Bike-Workshop
Thomas Rögnér
Delius Klasing/16,90 |
| 14 | E-MTB: Wartung, Pflege & Reparatur
Donner & Simon
Delius Klasing/19,90 |
| 15 | Fahrrad. Wartung und Reparatur
Witts & Storey
Delius Klasing/19,90 |

Nächste Liste „Fahrrad fahren“ am 13. Juni 2019

Grillsaison

1 Weber's Grillbibel Vol. 2

ANZEIGE



Der Grill-Experte **Jamie Purviance** hat den zweiten Band der Grillbibel vorgelegt. Der bei **Gräfe und Unzer** erschienene Titel richtet sich dabei sowohl an Könner als auch an Anfänger. Jedes Rezept ist dabei umfangreich und Schritt für Schritt bebildert, damit auch Einsteiger gut folgen können. Von Fleisch, Gemüse, Fisch, Meeresfrüchten bis zu Dips, Salaten, Toasts, Burger, Pizza und Desserts reicht das Spektrum. Der Autor erklärt, worauf es beim BBQ ankommt und bricht dies auf einzelne Aspekte herunter: Temperatur, Timing, Techniken und Tools.

- | | |
|----|---|
| 1 | Weber's Grillbibel (2)
Jamie Purviance
Gräfe und Unzer/29,99 |
| 2 | Weber's Grillbibel
Jamie Purviance
Gräfe und Unzer/24,95 |
| 3 | Sauerländer BBCrew Dutch Oven
Ziegeweidt & Buchner
Naumann & Göbel/9,99 |
| 4 | Weber's Burger-Set
Jamie Purviance
Gräfe und Unzer/19,99 |
| 5 | Weber's Feierabend-Grillen
Jamie Purviance
Gräfe und Unzer/9,99 |
| 6 | Simplissime. Das einfachste Grillbuch d. Welt
Jean-François Mallet
Edition Michael Fischer/25,00 |
| 7 | Steven Raichlens Smoker Bible
Steven Raichlen
Ullmann/24,90 |
| 8 | Grillen – das ganze Jahr
Tom Heinzle
Dorling Kindersley/24,95 |
| 9 | Das ultimative Grillbuch
Brandenburg & Durdel-Hoffmann
Naumann & Göbel/9,99 |
| 10 | Der Gasgrill
Heel/24,99 |
| 11 | Weight Watchers. Ran an den Grill!
Weight Watchers Deutschland/9,99 |
| 12 | Burger Unser
Hubertus Tzschirner u.a.
Callwey/39,95 |
| 13 | Weber's Burger
Jamie Purviance
Gräfe und Unzer/14,99 |
| 14 | Das ultimative Burger-Grillbuch
Naumann & Göbel/9,99 |
| 15 | Weber's Grillen
Jamie Purviance
Gräfe und Unzer/19,99 |

Nächste Liste „Grillsaison“ am 20. Juni 2019

Religion

- | | | |
|----|---|------------------------|
| 1 | Die Bibel | Herder/9,90 |
| 2 | Jessas, Maria und Josef
Rainer M. Schießler | Kösel/20,00 |
| 3 | Spirituellel Missbrauch in der kath. Kirche
Doris Wagner | Herder/20,00 |
| 4 | Gott funktioniert nicht
Thomas Frings | Herder/20,00 |
| 5 | Dietrich Bonhoeffer
Wolfgang Huber | C.H. Beck/26,95 |
| 6 | Der neue Appell des Dalai Lama an die Welt
Dalai Lama & Stril-Rever | Benevento/7,00 |
| 7 | Kein Tod auf Golgatha
Johannes Fried | C.H. Beck/19,95 |
| 8 | Himmel – Herrgott – Sakrament
Rainer M. Schießler | Penguin/10,00 |
| 9 | Leben mit den Göttern
Neil MacGregor | C.H. Beck/39,95 |
| 10 | Ich bin bei dir. Sonderausgabe
Sarah Young | Gerth Medien/17,00 |
| 11 | Tochter Gottes, erhebe dich
Inka Hammond | SCM R. Brockhaus/15,99 |
| 12 | Lutherbibel revidiert 2017. Die Schulbibel
Deutsche Bibelgesellschaft/12,00 | |
| 13 | Lutherbibel revidiert 2017. Jubiläumsausg.
Deutsche Bibelgesellschaft/25,00 | |
| 14 | Der Bibelraucher
Wilhelm Buntz | SCM Hänssler/18,99 |
| 15 | Lutherbibel für dich
Deutsche Bibelgesellschaft/15,00 | |

Nächste Liste „Religion“ am 20. Juni 2019

buchreport

www.buchreport.de

- Redaktion** Telefon 0231-9056-201, Fax 0231-9056-111
redaktion@buchreport.de
- Anzeigen** Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488
anzeigen@buchreport.de
- Abonnements** Telefon 0231-9056-106, Fax 0231-9056-112
abo@buchreport.de

Chefredakteur

- Dr. Thomas Wilking, Telefon 0231-9056-200, wilking@buchreport.de

Redaktion

- Rainer Uebelhöde (stv. Chefredakteur)
Telefon 0231-9056-202, uebelhoe@buchreport.de
- Eva Killy, Telefon 0231-9056-212, killy@buchreport.de
- Lucy Mindnich, Telefon 0231-9056-100, mindnich@buchreport.de
- Christina Reinke, Telefon 0231-9056-208, reinke@buchreport.de
- Lena Scherer, Telefon 0231-9056-233, scherer@buchreport.de
- Till Spielmann, Telefon 0231-9056-203, spielmann@buchreport.de
- Lisa Maria Starke, Telefon 0231-9056-209, starke@buchreport.de

Redaktionsassistentz

- Daniela Zielberg, Telefon 0231-9056-201, zielberg@buchreport.de

Ständige Mitarbeit

- Torge Frühschulz, fruehschulz@buchreport.de
- Michael Lemster, lemster@buchreport.de
- Nicole Stöcker (Leipzig), stoecker@buchreport.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Rika Kulschweski

Korrespondenz-Büros

- Internationale Märkte: Anja Sieg
Telefon +49(0)4945-915494, sieg@buchreport.de
- Österreich: Dr. Rüdiger Wischenbart, Content and Consulting (Wien)
Telefon +43(0)650-6615601, wien@buchreport.at
- Schweiz: Urs Heinz Aerni (Zürich)
Telefon +41(0)76-4545279, aerni@buchreport.ch

Dokumentation/Bestsellerlisten

- Christoph Ostermann, ostermann@buchreport.de

Produktion

- Sabine Muehler, Telefon 0231-9056-137, muehler@buchreport.de
- Tanja Nüse-Balzer, Telefon 0231-9056-150, nuese@buchreport.de

Anzeigenmarketing

- Christoph Ostermann (Leitung)
Telefon 0231-9056-172, Fax 0231-9056-488, ostermann@buchreport.de
 - Gerhard Wehling (Anzeigenobjektleitung buchreport)
Telefon 0231-9056-122, wehling@buchreport.de
 - Janine Mandrela, Telefon 0231-9056-121, mandrela@buchreport.de
 - Wladimir Miller, Telefon 0231-9056-205, miller@buchreport.de
 - Klaus Pähler, Telefon 0231-9056-210, paehler@buchreport.de
 - Christian Wiemhöfer, Telefon 0231-9056-190, wiemhoefer@buchreport.de
- Es gilt Anzeigenpreisliste 44 vom 1.1.2018

Vertriebsmarketing

- Ute Gloger-Köhning (Leitung)
Telefon 0231-9056-103, Fax -112; gloger@buchreport.de
- Annette Kowski, Telefon 0231-9056-105, kowski@buchreport.de
- Dagmar Miska, Telefon 0231-9056-104, miska@buchreport.de
- Kai Rohde, Telefon 0231-9056-106, rohde@buchreport.de

Verlag

Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co. KG,
Königswall 21, 44137 Dortmund

Geschäftsführung

- Jan Kerbusk, Telefon 0231-9056-123, kerbusk@buchreport.de
- Manuel Wessinghage

Druck und Anlieferung von Einheftern/Beilagen

Lensing Druck GmbH & Co. KG
Feldbachacker 16, 44149 Dortmund

Copyright und Nachdruck

Copyright für den gesamten Inhalt, sofern nicht anders angegeben, bei der Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co. KG. Nachdruck nur mit Genehmigung. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Dortmund

Abonnements und Einzelpreise

Das buchreport-Abonnement umfasst alle Ausgaben von buchreport.express, buchreport.magazin inkl. buchreport.spezial sowie die Bestsellerplakate (Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Quartalsende). Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des Verlags kein Ersatz.

- Abonnementpreis pro Quartal: 133,75 Euro (zzgl. Versand/MwSt.)
- Ausbildungs-Abonnement innerhalb Deutschlands pro Jahr: 165,00 Euro (zzgl. Versand/MwSt.)
- Einzelpreise (jeweils zzgl. Versand/MwSt.):
buchreport.express pro Ausgabe: 11,90 Euro
Weitere Angebote unter www.buchreport.de/shop

Preise für Sonderlieferungen auf Anfrage.

ANZEIGE



Discokönig

Seine Discos, sein Imperium: schöne Frauen, teure Autos! **Andreas Schutti** machte als Discokönig in Österreich Schlagzeilen. Doch dann zerschlägt die Steuerbehörde sein selbst erschaffenes Reich. Heute ist die Bibel für ihn das Fundament des Glaubens und Jesus Christus sein großes Vorbild. Erschienen bei **SCM Hänssler**. (18,99 €, ISBN 978-3-7751-5887-9)

gebundene und broschierte Ausgaben

Internationale Bestsellerlisten

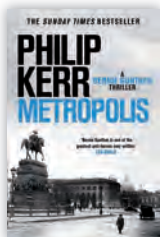
USA Barbara-Bush-Story steigt ins Ranking ein



Wenige Präsidentengattinnen waren in den USA so beliebt wie **Barbara Bush**. Die Gattin von **George H.W. Bush**, die von 1989 bis 1993 als First Lady im Weißen Haus residierte, galt nicht nur als resolut, sondern

war auch für ihren oftmals schwarzen Humor bekannt. Die Matriarchin des Bush-Clans und Mutter von US-Präsident **George W. Bush** ist im April 2018 im Alter von 93 Jahren gestorben. Kurz vor ihrem Tod hatte sie noch lange Gespräche mit **Susan Page** geführt, einer vielfach ausgezeichneten Journalistin von „USA Today“. Jetzt ist „**The Matriarch. Barbara Bush and the Making of an American Dynasty**“ erschienen und auf Anhieb auf Platz 3 in das Bestseller-Ranking eingestiegen. Neben Barbara Bush selbst hat Page mit Einverständnis der Familie Gespräche mit mehr als 100 Freunden und Familienmitgliedern geführt. Veröffentlicht wurde „The Matriarch“ von **Twelve Books**, dem Sachbuch-Imprint der **Hachette Book Group**.

GB Philip Kerr ist posthum erfolgreich



Philip Kerr, der mit seinen Bernie-Gunther-Kriminalromanen weltweit bekannt wurde, ist zwar vor einem Jahr verstorben, aber sein Held aus Berlin lebt weiter. Der posthum veröffentlichte Krimi „**Metropolis**“ (**Quercus**) ist auf

Rang 2 in die Bestsellerliste eingestiegen. Wer Gunthers Fälle verfolgt, lernt auch etwas über deutsche Zeitgeschichte: Die Bücher, die in deutscher Übersetzung bei **Wunderlich/Rowohlt** erscheinen, spielen vor dem düsteren Hintergrund der Nazi- und Nachkriegszeit in der Hauptstadt. Geplant hatte Kerr ursprünglich nur die Trilogie „**Berlin Noir**“, die aber beim Publikum so gut ankam, dass er weitere Krimis mit Gunther im Mittelpunkt folgen ließ, der zuerst als Kriminaloberkommissar, später als Privatdetektiv ermittelt. Erst im November 2017 hatte Kerr Quercus die Zusage für drei weitere Gunther-Romane gegeben, von denen „Metropolis“ den Anfang machen sollte. Das Buch hatte der Autor noch kurz vor seinem Tod zu Ende gebracht.

USA PUBLISHERS WEEKLY



Belletristik

1	1	Where the Crawdads Sing Owens/Putnam/26,00
2	2	The Cornwalls Are Gone Patterson & DuBois/Little, Brown/28,00
3	–	The Savior Ward/Gallery/28,00
4	3	Run Away Coben/Grand Central/29,00
5	4	Celtic Empire Cussler & Cussler/Putnam/29,00
6	8	Wolf Pack Box/Putnam/27,00
7	13	Cemetery Road Iles/Morrow/28,99
8	9	The Chef Patterson & DiLallo/Little, Brown/28,00
9	11	The Silent Patient Michaelides/Celadon/26,99
10	7	Wild Card Woods/Putnam/28,00
11	14	Daisy Jones & the Six Jenkins Reid/Ballantine/27,00
12	–	Marvel Encyclopedia DK/40,00
13	12	Silent Night Steel/Delacorte/28,99
14	–	The A List Jance/Gallery/27,99
15	–	The Last Romantics Conklin/Morrow/26,99

Sachbuch

1	1	Becoming Obama/Crown/32,50
2	2	Girl. Stop Apologizing Hollis/HarperCollins Leadership/24,99
3	–	The Matriarch Page/Twelve/32,50
4	3	The Right Side of History Shapiro/Broadside/27,99
5	4	The Path Made Clear Winfrey/Flatiron/27,99
6	–	A Love Letter Life Roloff & Roloff/Zondervan/26,99
7	–	The Next Right Thing Freeman/Revell/19,99
8	–	#IMomSoHard Hensley & Smedley/HarperOne/25,99
9	–	Maybe You Should Talk to Someone Gottlieb/HMH/28,00
10	–	Ladies Who Punch Setoodeh/St. Martin's/Dunne/28,99
11	–	Commander in Cheat Reilly/Hachette/28,00
12	9	It's Not Supposed to Be This Way TerKeurst/Nelson/24,99
13	12	The Case for Trump Davis Hanson/Basic/30,00
14	–	American Moonshot Brinkley/Harper/35,00
15	10	Bad Blood Carreyrou/Knopf/27,95

Preise in Dollar

Großbritannien BOOKSELLER



Belletristik

1	–	King of Kings Smith & Robertson/Zaffre/20,00
2	–	Metropolis Kerr/Quercus/20,00
3	–	The Strawberry Thief Harris/Orion/20,00
4	1	Spring Smith/Hamish Hamilton/16,99
5	–	Pet Sematary King/Hodder & Stoughton/9,99
6	2	The Newcomer Britton/HarperCollins/12,99
7	5	Celtic Empire Cussler & Cussler/Michael Joseph/20,00
8	8	The Familiars Halls/Zaffre/12,99
9	–	Identity Crisis Elton/Bantam/20,00
10	–	Sleep Taylor/Avon/12,99
11	14	Normal People Rooney/Faber & Faber/14,99
12	3	A Maiden's Voyage Goodwin/Zaffre/12,99
13	7	The Magnificent Mrs Mayhew Johnson/Simon & Schuster/14,99
14	4	18th Abduction Patterson/Century/20,00
15	–	The King's Evil Taylor/HarperCollins/14,99

Sachbuch

1	–	Hinch Yourself Happy Hinch/Michael Joseph/12,99
2	1	Pinch of Nom Featherstone & Allinson/Bluebird/20,00
3	2	Mary Berry's Quick Cooking Berry/BBC/22,00
4	–	Bish Bash Bosh! Firth & Theasby/HQ/20,00
5	4	The Book You Wish Your Parents ... Perry/Penguin Life/12,99
6	3	Becoming Obama/Viking/25,00
7	7	5 Ingredients. Quick & Easy Food Oliver/Michael Joseph/26,00
8	–	What Would Dani Do? Dyer/Ebury Press/16,99
9	–	Bazaar Ghayour/Mitchell Beazley/26,00
10	–	How to Fail Day/Fourth Estate/12,99
11	5	Invisible Women Criado Perez/Chatto & Windus/16,99
12	8	Ottolenghi Simple Ottolenghi/Ebury/25,00
13	–	A History of the Bible Barton/Allen Lane/25,00
14	15	Bosh! Firth & Theasby/HQ/20,00
15	–	America Before: The Key to Earth's ... Hancock/Coronet/25,00

Preise in Pfund

Internationale Bestsellerlisten

E Ein Liebesdrama springt auf den Gipfel



Die spanische Dichterin und Autorin **Elvira Sastre** hat sich in ihrem Heimatland und Lateinamerika bereits mit der Veröffentlichung ihrer Gedichte einen Namen gemacht. Jetzt ist ihr Debütroman „Días sin ti“ („Tage ohne dich“) im Verlag **Seix Barral** erschienen.

Der Roman über die großen Themen Liebe und Verlust eroberte aus dem Stand Platz 1 der spanischen Bestsellerliste. Außerdem wurde das Buch mit dem Premio Biblioteca Breve ausgezeichnet, einer der am höchsten dotierten Literaturpreise Spaniens (30.000 Euro). Zum Inhalt: Erzählt werden zwei unglückliche Liebesgeschichten, getrennt durch die Zeit. Zum einen die des jungen Bildhauers Gael, der gerade versucht, über eine schmerzhaft Trennung hinwegzukommen. Zum anderen die seiner Großmutter Dora, die sich einst als noch unerfahrene republikanische Lehrerin in einen jungen Kubaner verliebte. Trotz der zeitlichen Distanz ähneln sich die Erfahrungen und Gael erhält von sei-

Spanien EL CULTURAL



Belletristik

1	▲	Días sin ti Sastre/Seix Barral/18,00
2	1	Yo, Julia Posteguillo Gómez/Planeta/22,90
3	▲	El último barco Villar/Siruella/23,95
4	▲	Lluvia fina Landro/Tusquets/19,00
5	▲	La frontera Winslow/Harper Collins/23,90
6	▲	La caída de Gondolin Tolkien/Minotauro/21,95
7	3	Reina roja Gómez-Jurado/Ediciones B/20,90
8	4	Los asquerosos Lorenzo/Blackie Books/21,00
9	2	Serotonina Houellebecq/Anagrama/19,90
10	▲	Todo lo que sucedió con Miranda ... Castillo/Suma/18,90

Sachbuch

1	1	Cómo hacer que te pasen cosas buenas Rojas Estapé/Espasa Calpe/19,90
2	3	Sapiens. De animales a dioses Harari/Debate/23,90
3	5	Manual de resistencia Sánchez/Península/20,50
4	▲	Yo confieso. 45 años de espía Lejarza & Rueda/Roca Editorial/17,90
5	▲	Las 100 dudas más frecuentes ... Espasa Calpe/14,90
6	4	Diccionario de las cosas que no supe ... Mejide/Espasa Calpe/19,90
7	6	1000 recetas de oro. 50 años de carrera Arguiñano/Planeta/24,95
8	▲	El libro de Gila Gila/Blackie Books/24,90
9	2	La España en la que creo Guerra/La Esfera de los Libros/18,90
10	▲	La civilización en la mirada Beard/Crítica/21,90

Preise in Euro

ner Großmutter schließlich sogar das Rezept für die Heilung seines Trennungsschmerzes. Elvira Sastre ist in ihrem Heimatland auch als Übersetzerin der Gedichte von **Rupi Kaur** und **Gordon E. McNeer** sowie der Romane u.a. von **E. Lockhart** und **John Corey Whaley** ins Spanische bekannt.

■ Die internationalen Bestsellerlisten präsentieren im Wochenrhythmus die meistverkauften Titel in Großbritannien, Frankreich und den USA sowie jeweils eine weitere Liste im Monatsturnus. In der nächsten Ausgabe: Schweden

F Erneut von 0 auf 1: Musso trumpft auf



Seit Wochen geistern die Ankündigungen von **Guillaume Musso** nächstem Roman durch die französischen Medien. Jetzt ist „**La vie secrète des écrivains**“ („Das geheime Leben der Autoren“) erschienen und hat sich, dem Popularitätsgrad des Schriftstellers und dem Vorabwirbel entsprechend, direkt auf Rang 1 der Bestsellerliste niedergelassen. Auch hierzulande ist Musso längst kein Unbekannter mehr – auch wenn sein deutscher Verlag **Piper** nicht mit den Verkaufszahlen in Musso's Heimatland mithalten kann. 2018 brachten es immerhin drei Titel zu einer Bestsellerplatzierung: Die Taschenbücher „**Das Mädchen aus Brooklyn**“ (Juli) und „**Was wäre ich ohne dich?**“ (November) erreichten die Plätze 34 und 27, das Paperback „**Das Atelier in Paris**“ stand im Sommer auf Rang 3. Als Nächstes veröffentlicht das Piper-Imprint **Pendo** in zwei Monaten „**Die junge Frau und die Nacht**“, die Übersetzung des letztjährigen Nummer-1-Titels „**La jeune fille et la nuit**“.

„**Das Mädchen aus Brooklyn**“ (Juli) und „**Was wäre ich ohne dich?**“ (November) erreichten die Plätze 34 und 27, das Paperback „**Das Atelier in Paris**“ stand im Sommer auf Rang 3. Als Nächstes veröffentlicht das Piper-Imprint **Pendo** in zwei Monaten „**Die junge Frau und die Nacht**“, die Übersetzung des letztjährigen Nummer-1-Titels „**La jeune fille et la nuit**“.

Frankreich GFK/LIVRES HEBDO



Belletristik

1	▲	La vie secrète des écrivains Musso/Calmann-Lévy/21,90
2	1	Les grâtitudes de Vigan/Jean-Claude Lattès/17,00
3	2	Une évidence Martin-Lugand/Michel Lafon/19,95
4	8	Les sept mariages d'Edgar et Ludmilla Rufin/Gallimard/22,00
5	3	M. Le bord de l'abîme Minier/XO/21,90
6	4	J'ai dû rêver trop fort Bussi/Presses de la Cité/21,90
7	5	La cerise sur le gâteau Valognes/Mazarine/18,90
8	6	En attendant le jour Connelly/Calmann-Lévy/21,90
9	7	Deux sœurs Foenkinos/Gallimard/17,00
10	▲	Surface Norek/Michel Lafon/19,95
11	10	Sérotinine Houellebecq/Flammarion/22,00
12	9	La punition qu'elle mérite George/Presses de la Cité/23,50
13	▲	After (Vol. 1) Todd/Hugo Roman/18,50
14	12	L'outsider King/Albin Michel/24,90
15	11	Gare à Lou! Teulé/Julliard/19,00

Sachbuch

1	5	Crépuscule Branco/Au Diable vauvert/19,00
2	▲	La vérité, toute la vérité Jeremstar/Hugo Image/12,95
3	10	Le soir approche et déjà le jour baisse Sarah/Fayard/22,90
4	▲	Tout va basculer! 1919, 1929, 1969 ... Lenglet/Albin Michel/16,90
5	1	Vital! Saldmann/Albin Michel/19,90
6	3	J'ai tiré sur le fil du mensonge ... de Villiers/Fayard/23,00
7	6	L'archipel français Fourquet/Le Seuil/22,00
8	2	Sodoma. Enquête au cœur du Vatican Martel/R. Laffont-Seghers-Nil-Julliard/23,00
9	15	Un moment de vérité Margron/Albin Michel/18,00
10	▲	Il vit, le Christ Pape François/Éditions du Cerf/4,90
11	4	Le naufrage des civilisations Maalouf/Grasset et Fasquelle/22,00
12	12	Tu verras maman, tu seras bien Arcelin/XO/19,90
13	14	Ce pays que tu ne connais pas Ruffin/Les Arènes/15,00
14	13	A nous la liberté! Ricard u.a./L'Iconoclaste/22,90
15	▲	Récidive, 1938 Foessel/Presses universitaires de France/15,00

Preise in Euro



Nachgefragt

Wie schafft es ein Kleinverlag wie **Drachennest**, viele Tausend Follower in den sozialen Medien zu erreichen und als Fans zu binden? Dieser Frage ist **buchreport**-Redakteurin **Lisa Starke** (r.) im Gespräch mit Verlegerin **Astrid Behrendt** (l.) nachgegangen. Bei einem Besuch im Drachennest, dem verlagseigenen Shop-Lager, Verkaufs- und Veranstaltungsort in Leverkusen-Hitdorf, ließ sich Starke von Behrendt die Besonderheiten des Fantasy-Spezialisten zeigen. Der Artikel über den eng mit seiner Leserschaft vernetzten Genre-Verlag erscheint im kommenden **buchreport.magazin** mit dem Schwerpunkt „Fantasy & Science-Fiction“ (ET: 27. April).

Empfohlen von Stefanie Penck

Stefanie Penck, neue Chefredakteurin für die **MairDumont**-Marke **Marco Polo**, hat „**The Underground Railroad**“ von **Colson Whitehead** gelesen: „History matters. Es tut gut, heute darüber zu lesen, wie es gestern gewesen sein könnte. Statt vermeintlich einfache Kausalketten zur Rechtfertigung der eigenen Machtposition zu benutzen, immer wieder in (die) Geschichte einzutauchen und interessante Zusammenhänge oder wenigstens Fragestellungen zu erkennen. Welches Amerika soll nochmal wieder ‚great‘ werden? Welche Wurzeln haben die heutigen USA, was ist Menschlichkeit im 21. Jahrhundert, wie viel Grau passt zwischen Schwarz und Weiß? An dem Buch gefällt mir die kraftvolle, gerade Sprache, nah und distanziert zugleich. Spannend erzählt und irritierend eindrucksvoll, wozu Menschen fähig sind, im Guten wie im Bösen, und dass das nicht immer einfach zu trennen ist. Geschichte ist auch Geschichten erzählen, und das kann Whitehead wirklich! (Und wenn aus dem Netzwerk der ‚Underground Railroad‘, einem System von Helfern und geheimen Verstecken, das dazu diente, entlaufene Sklaven in sichere Staaten zu bringen, recht wenig glaubwürdig eine echte Untergrund-Bahnlinie im Harry-Potter-Stil wird, ist das angesichts der erzählerischen Kraft zu verschmerzen...)“

Colson Whitehead **The Underground Railroad**, 400 S., ca. 10,00 €, Fleet, ISBN 978-0-708-89840-6

Fotos: buchreport; MairDumont

REGISTER

Personen	King, Katharina	5	Wehn, Jan	33	Concepta	9	IG unabhängige	Poundworld	12
Abnett, Dan	22	Klingelhöfer, Jens	16	Whitehead, Colson	38	Debenhams	12	Verlage	15
Bedey, Björn	13	Kraus vom Cleff	12, 14	Wiljotti, Lea	5	Decathlon	9	IG Vertrieb	12
Berg, Sibylle	19	Krutmann, Marie	16	Wright, Richard	21	Die Tageszeitung	21	Karstadt	9
Bortot, Davide	33	Lange, Brigitta	18	Zeppenfeld, Barbara	16	Disney	13	Kiepenh. & Witsch	19
Bukowski, Helene	21	Levy, Deborah	21			dm	9	KNV	15
Bush, Barbara	36	Löffler, Torsten	10			Dorling Kindersley	13, 22	Leipziger Buchmesse	15
David, Thomas	21	Mannchen, André	13			Dryas Verlag	13	Linde	16
Ebeling, Carola	21	Musso, Guillaume	37			DuMont	15	Literarische Welt	21
Georgi, Evelin	16	Pachler, Dr. Daniela	16			ECE	9	MairDumont	38
Gleim, Richie	33	Penck, Stefanie	38			Edition Cantz	16	Man Booker	
Gmeiner, Armin	12	Poschmann, Marion	18			Edition Krimi	13	International Prize	18
Graff, Julia	4	Praschl, Peter	21	Unternehmen/ Organisationen		Fischer	24	Maplin	12
Greuter, Christoph	5	Ruhrmann, John	16	Booksellers		FAZ	21	Marc O'Polo	9
Hahnkamp-Propst	16	Sastre, Elvira	37	Association	12	Frankfurter	13	Marvel	13
Halls, Meryl	12	Schierke, Stephan	15	Bookwire	16	Buchmesse	15	Marvel Cinematic	
Hebler, Marlies	16	Schild, Ronald	12	Buch Greuter	5, 9	Gant	9	Universe	13
Heger, Franziska	16	Scholz, Olaf	14	Bundeskartellamt	9	Haufe	15	Marvel	13
Heller, André	24	Tsotsalas, Alexandra	16	Börsenverein	12, 14, 15	Heel	22	Mayersche	9
Hilberath, Ursula	18	Voss, Axel	18	BVG	12	Heyne Hardcore	33	Murmann	17
Hooker, Lisa	12	Wagener		BVG	12	Hilberath & Lange	18	MVB	12
Karl, Alexander	17	Wahl, Tobias	15	Canoe (EKZ)	9	Hugendubel	9	Olymp & Hades	9
Kerr, Philip	36	Warkentin, Julia	16			Hädecke	4	Panini	13, 22
								Wunderlich	36

DIE 100 GRÖSSTEN VERLAGE 2019 (D/A/CH)

- Geschäftsentwicklung, Umsatz
- Mitarbeiterzahlen, Auflistung führender Mitarbeiter
- Imprints u.v.m.



print und digital

auf
120 Seiten
strukturiert und
analysiert

Ihre Ansprechpartnerin im Vertrieb:
Annette Kowski
Telefon 0231/9056-105
kowski@buchreport.de

Bestellungen online:
www.buchreport.de/go/groesste-verlage2019/

buchreport

Beck-Basistitel: Topseller für jedes Sortiment.



9 783406 733000

Küttner
Personalbuch 2019

26. Auflage. 2019.
L, 3138 Seiten mit Online-Zugang.
In Leinen € 139,-
ISBN 978-3-406-73300-0

**MEHR
INFOS**

**ERHALTEN SIE
ÜBER UNSEREN
AUßENDIENST**

- Über 400 Stichworte aus der betrieblichen Personalpraxis
- Umfassende und vernetzte Darstellung der Stichworte aus arbeitsrechtlicher, lohnsteuerrechtlicher und sozialversicherungsrechtlicher Sicht
- Ausführliches Stichwortverzeichnis für die schnelle und exakte Suche
- Alles auch online mit der im Buch zitierten Rechtsprechung, Verwaltung, Gesetzgebung im Volltext abrufbar
- Zusätzlich in der Online-Version: Vertragsmuster und Formulare und unterjährige Aktualisierungen zum 1.7., 1.10.2019 und 1.1.2020

Zielgruppe:

Personalabteilungen, Steuerberater, Rechtsanwälte, Richter, Betriebsräte.